

Thermographisches Museum, Universitätsstr. 18, II. geöffnet von 1-3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien- u. Instrumenten- u. Salten Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lalle.

F. Pabel's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

R. Spangenberg's Musikalienhandl. und Leihanstalt für Musik; Piano-Lager von Hölling & Spangenberg in Zeitz. Peterstr. 20, Stadt Wien.

S. A. Hietel, Grimm, Strass, Mauricianum, Manufactur kirchlicher Stickerien aller Confectionen in Gold, Silber und Seide.

Größtes Wiener Schuhlager von Helzr. Peters, Grimm'scher Steinweg 3, neben der Post.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Größtes Wiener Schuhlager von Helzr. Peters, Grimm'scher Steinweg 3, neben der Post.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin *4. 8. früh 1. 35. Nachm. *9. 10. Vorm. *1. 45. Nachm.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh 1. 35. Vorm. *9. 10. Vorm. *1. 45. Nachm.

Magdeburg-Leipzig Bahn: 5. 55. Morgens (Magdeburg, Berlin) - *7. 40. Morgens (Hamburg, Bremen, Hannover, Köln, Nordhausen, Kassel, Göttingen).

Lehrkursus Handelswissenschaften. Einfl. u. dopp. ital. Buchführung (1 mon. Curs.). kaufm. Rechnen, Correspondenz (Stylstil, Orthographie), Wechselkunde u. Schön schreiben bei Julius Hauschild, Gerberstr. 20, 3. Et.

Ein stud. phil. wünscht Unterricht in Sprachen oder Mathematik zu ertheilen. Gef. Offerten sub W. P. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Ein hiesiger deutscher Pieder-Componist (selbst Sänger) ertheilt Unterricht im portischen und ausdrucksvollen Vortrage von Liedern und dramatischen Gesängen.

Ein hies. angest. Lehrer ertheilt gründl. Unterricht im Clavierpiel u. Harmonielehre & St. 10 u. Off. unter H. H. 60 in der Exp. d. Bl. niederzul.

Clavier-Unterricht wird von einem Conservatoristen ertheilt. Lessingstr. 17, II.

Zitherlehrer A. Kabatek. Klosterstr. 13, III. Zither-Lehranstalt und Verkauf.

Extra-Tanzstunden für einzelne Tänze, namentlich Walzer, zu jeder Tageszeit. C. Schirmer, Johannisgasse Nr. 32, Hof, Tr. C, 1. Etage.

Tanz-Cursus. Zu dem begonnenen Commercursus nehme ich noch Anmeldungen bis morgen 12-3 Uhr entgegen. C. Schirmer, Johannisgasse Nr. 32, Hof, Tr. C, 1. Etage.

Jungen Damen aus anständ. Familien ertheilt eine routinirte junge Schneiderin vortreffl. Unterricht im Schneider, Schnittmachen, Anpassen etc., bat bereits viele j. Damen mit gutem Erfolg gelehrt. Adr. erbitte Salzg. zu Herrn Albert Vincus.

Rechtsanwalt in Stockholm (Schweden) Carl V. Hellberg. Deutsche und französische Correspondenz. Briefe franco. Referenzen: Schwed.-Norweg. Consulat in Lübeck, Herren Elkan & Co. in Hamburg, Herrn Julius Ungewitter in Stockholm u. M.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaistr. 6, 2. Etage.

Concess. Hollaastalt für Geschlechts-, Hals-, Haut- u. Frauenkrankheit Leipzig, Ritterstr. 25. M. Ott, Dir.

Zommerproffen und Flecken der Haut entfernt schnell Dr. A. Lohrenge, Leipzig, Bayerische Str. 8, I.

Für Bauende. Ein tüchtiger Architekt empfiehlt sich zur Anfertigung aller architectonischen Arbeiten in jeder Stelart zu den billigsten Preisen und in kürzester Zeit. (Projecte, Skizzen, Details, Aufschläge etc.) Adr. sub H. Z. 15. durch Herrn Otto Klemm's Buchhandlung.

Bauprojecte und Zeichnungen jeder Art werden zu billigen Honorarätzen angefertigt. Gef. Off. erb. Gohlis, Völknerstr. 12.

Adolf Heinrich, Neumarkt 8, neben der Postfiliale, empfiehlt seine elegant eingerichteten Friseur- u. Haarschneide-Salons für Herren und Damen separat. Bedienung höflich und sauber, durch außerordentl. geübte Herren- und Damenfriseur.

Abonnement für Herren, zum Haarschneiden 12 Mark 1/2, einmaliges Haarschneiden oder Frisuren 5 u.

Abonnement für Damen zum Frisiren 12 Mark 2/3, einmaliges Frisiren 10 u.

Adolf Heinrich, Neumarkt 8, in Hobmann's Hof, neben der Postfiliale.

Glasfirmen-Malerei Firmenschreiberei LOUIS HABENICHT JR. LEIPZIG, KLOSTERGASSE 13. Metal-Buchstaben.

Schreiberei G. Kühn, Neum. 79. Glasbildner. Metallbuchstabenfabrik.

Zöpfe & 7 1/2 - 10 u. sowie Uhrketten gefertigt Sternwartenstr. 15, Friseurgesch.

Auction von Goldwaaren. Eine Partie sehr hübscher Goldwaaren, als: Broches, Ohrringe, Ringe, Medaillons u. dgl. m., sowie ein Posten seiner Zeitwaaren sollen heute Sonnabend den 17. Mai früh 10 Uhr versteigert werden.

Brühl 75, im Gewölbe. J. F. Pohle, Auctionator.

Grosse Auction. In Folge Geschäftsauflage versteigert Unterzeichneter Mittwoch, 28. Mai, und folgende Tage die zum feinen Restaurationsbetrieb gehörenden Meublen und Utensilien Petersstr. 29 parterre. Anfang 9 Uhr früh.

Das Mobiliar, in besten Stande befindlich, besteht aus massiven Tischchen, Wiener Stühlen, diversen Schränken etc., sehr guten Betten, div. Spiegeln, darunter großer Wandspiegel von zwei Scheiben, jede 2 Meter 12 C. hoch u. 1 Meter 94 C. breit, ferner fast neue compl. Vier-Pumpe von Götz & Nestmann, große Doppel-Uhr, schönes Reitwagn-Regal, Fleischmühle etc. etc. E. W. Werl, requ. Auctionator.

Mobiliar-Auction. Verschiedene zu einem Nachlaß gehörige Meublen und andere Sachen werden Freitag den 23. Mai d. J. von früh 9 Uhr an in dem Hause Nr. 9 der Bahnhöfstr. hier, 1. Etage an den Meistbietenden durch mich versteigert. Advocat Dr. Langbein.

Auf Abbruch. Die Gebäude Kl. Burggasse 10 an dem Bezirksgericht sind auf Abbruch, auch mit sämtl. Töpfer-Inventarium, einzeln oder im Ganzen meistbietend zu verkaufen. Alles Nähere bei der Besitzerin dabeist.

In unserem Verlag erschien soeben: Handbuch der Geometrie für Lehrer an Fortbildungsschulen, Real- u. Gewerbeschulen, Schullehrerseminarien u. s. w., sowie für den Selbstunterricht. Von J. A. Pflanz. Erste Abtheilung: Geometrische Formenlehre und Constructionen. Gr. 8. geb. Preis 10 u.

G. Poencke's Schulbuchhandlung in Leipzig.

Ertheilungshalber soll Mittwoch den 28. Mai 1873, Vormittags 11 Uhr das Hainstraße Nr. 11 belegene fünfstöckige Wägr'sche Haus, welches circa 1500 Thlr. Miethe einbringt, in meinem Geschäftslocale meistbietend versteigert werden. Advocat Heinrich Müller, Katharinenstraße 8, I.

Victoria-Theater in Plagwitz. Sonnabend den 17. Mai: Kaj Verlangen zum 3. Male: Gebrüder Bock. Romisches Lebensbild mit Gesang in 3 Acten von Ferronje.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Handlung und Verkauf eigener Arbeit, große Auswahl, Preis billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 3.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Die in dem Tarife für den diesseitigen Localverkehr vom 1. Mai d. J. enthaltenen Frachtsätze für den Gütertransport nach und von den Haltestellen **Wachern** und **Weintraube** werden hiermit außer Kraft gesetzt, weil directe Güter-Abfertigung von und nach diesen beiden Haltestellen nicht stattfinden kann.



Leipzig, den 15. Mai 1873.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
W. Seyffert. August Auerbach.

Werra-Eisenbahn.

Zum bevorstehenden Pfingstfeste werden
**vom Donnerstag den 29. Mai bis
Dienstag den 3. Juni 1873**

für den Local-Verkehr der Werra-Eisenbahn und soweit directe Billets nach den Stationen der Thüringischen und Bergisch-Märkischen Bahn bestehen, somit einschließlich von **Leipzig** und **Cassel** Retourbillets II. und III. Wagenklasse ausgegeben, welche bei allen fahrplanmäßigen Personenzügen, die Schnellzüge ausgenommen, zur Hinfahrt an dem Tage, für welchen sie gelöst sind, zur Rückfahrt aber

bis Montag den 9. Juni d. Js.

einschließlich benutzt werden dürfen.
Reisegepäck wird zwar auf Grund der Retourbillets gegen Zahlung der Gepäktaxe für das volle Gewicht expedirt, jedoch nur bis zu derjenigen Endstation, wohin das Billet lautet, weil bei Retourbillets Aufenthalt auf den Zwischenstationen unstatthaft ist.

Nach **Berlin** und **Dresden** kommen gleichzeitig auf Station **Eisenach** Retourbillets, welche ebenfalls

bis zum 9. Juni cr.

Gültigkeit haben, zur Ausgabe.
Erfurt, den 13. Mai 1873.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Deutsche Lotterie.

Ziehung der 15,000 Gewinne am 4. Juni cr.

Loose à 1 Thlr., Pläne 2c. bei dem General-Agenten
Carl O. R. Viehweg, Leipzig, Petersstraße 15,
sowie bei **H. Tod, Nicolaistraße 48,** und bei
Wilh. Wagner, Universitätsstraße 7.

A V I S.

Meine Niederlassung in Dresden als practischer Arzt und Augenarzt zeige hiermit ergebenst an.

Die Behandlung meiner geehrten Patienten und Patientinnen stützt sich auf die Erfahrungen, die ich erworben habe als Assistenzarzt in einem Landkrankenhaus, dann während vierjähriger Praxis in einer Fabrikstadt Thüringens, ferner meiner Thätigkeit als ordnender Arzt in einem der größten Reservelazarethe des letzten Feldzuges und endlich meiner jahrelangen, practischen Studien in einigen vorzüglichen Spitalern Londons, worüber mir sowohl das große Certificat von den Directoren des Unial-Augen-Hospitals „Roosfield“, sowie eines desgleichen von dem wohlbekannten Professor der Augenheilkunde am St. Thomas-Hospital einsehendigt wurde.

Alle Operationen werden schmerzlos ausgeführt durch Aesthetica mit dem gefahrlosen „Ether“.

Meine Wohnung ist: **Dresden, Strubestr. 8, I.**

Sprechstunden täglich, mit Ausnahme von Sonn- u. Feiertagen
Morgens 10—12 Uhr.

Dresden im Mai 1873.

Dr. Louis Treibich.

François Champagner, Lindenau bei Leipzig, Poststr. 17,

empfiehlt sich zur Heilung der verschiedensten Krankheitsfälle innerlich wie äußerlich, auch besonders geschlechtlicher Form selbst in den schwierigsten Fällen, wo Medicin vergebens angewendet wurde. Dieses beste Naturheilverfahren schließt alle medicinischen Quälereien mit Öllentzern, Chloroform, Jod und Quecksilber vollständig aus und sichert beste Gesundheit. **Dampfbäder zu jeder Zeit.** (Bormittags für Herren und Nachmittags für Damen.) Jeder Kranke findet gesunde und freundliche **Wohnung** nebst **Garten.** Sprechstunden bis 10 Uhr früh.

Haupt-Niederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Sämmtliche Mineralbrunnen, von welchen ich jetzt **66 verschiedene Sorten** führe, sind in diejährigen Füllungen eingetroffen und rüden unausgesetzt neue Sendungen nach. Ebenfalls empfehle ich alle **Brunnen- und Badefalze, die verschiedenen Arten Pflaster, medicinischen Seifen, Wachener Bäder, die gangbarsten Bademoore und Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's, Dr. Ewich's Mineralwässer und Koblen-saures Wasser.**

Leipzig. Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir
von **Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im Großen Reiter.**

Patent-Selbstöler

pr. Dutzend 2 Thlr. bei
Gustav Krieg
Leipzig, Schützenstrasse 18.

Beste englische

Wasserstandsgläser

für Locomotiven und stationäre Kessel, genau auf beordertes Maass in Länge und Durchmesser, unter Garantie der Güte bei
Gustav Krieg
Leipzig, Schützenstrasse 18.

J. L. Bacon,

Ettablissement für Centralheizungen und Ventilation,
Berlin, Dorotheenstrasse 44.

Frankfurt a. M. Hamburg West
Friedbergerlandstrasse 27. Oberbafenstrasse 3. Palatingasse 51.

Perkins'schen Heisswasser-Heizung

und die dadurch bedingte Ausdehnung meines Geschäftes machen es mir zur angenehmen Pflicht, in größeren Bequemlichkeit der Herren Bauherren und Architekten hier am Plage eine Agentur zu errichten.

Die Herren **Gebrüder Franke, Baumaterialienhandlung Leipzig, Schletterstrasse Nr. 13** werden es sich angelegen sein lassen, jegliche Auskunft zu ertheilen, weitergehende Wünsche der Herren mir schleunigst zu übermitteln, und stehen bei denselben Brochüren, die eine Beschreibung des Systems, nebst Verzeichniss der über 1000 von mir construirten Apparate, sowie zahlreiche Zeugnisse hervorragender Architekten und Bauherren enthalten, stets gratis zur Verfügung. Anschläge nach eingehenden Plänen liefere auf's prompteste gratis.

Auf **T-Eisen** 80—320 Rm. hoch, in allen Längen, genietete Rasten- und Blechträger, zusammengeschrabte Balkenlagen für Bauten, Balconcon- structionen aller Art, führen Aufträge prompt und unter Garantie der Trag- fähigkeit aus, ertheilen technischen Rath und Kostenanschläge gratis

Gebrüder Franke,

Bau-Materialien-Handlung, Leipzig, Schletterstrasse 13.

Den Herren Baumeistern und Bauunternehmern zeige hierdurch an, daß wir den Herren **Gebrüder Franke, Bau-Materialien-Handlung, Leipzig, Schletterstrasse Nr. 13,** Lager und Alleinverkauf unserer

Schwemm-Tuffsteine und Kaminrohre

übergeben, und sind wir in der Lage schon jetzt sofortige Lieferung von 1 Million Steine und große Partien Rohre zu übernehmen. Die Schwemm-Tuffsteine sind das billigste, leichteste und trockenste Baumaterial, besonders geeignet zum Ausmauern der Holzumände, Deden und Gewölbe, verhalten sich sofort mit dem Kalk zu einer festen Mauer oder Decke und bedürfen weniger Kalk und Arbeits-lohn als gewöhnliche Ziegel.

Durch Verwendung unserer Kaminrohre wird die Herstellung billiger und guter Ofen erzielt.
G. Gass & Gerlach, Neuwied.

Linoleum

(Kork-Teppiche), elegant, warm, wasserdicht, dauerhaft. Vollständiger Erfolg ist Barquet. Praktischer u. billiger Bodenbelag in alten Häusern und Neubauten. Originalmuster senden gratis und franco.

Gebrüder Franke, Bau-Materialien-Handlung, Leipzig, Schletterstrasse No. 13.

S. Buchold's Wwe.,

Grimma'sche Strasse 36, gegenüber dem Neumarkt, Selliers Hof, 1. Etage,
empfiehlt ihr aussergewöhnlich reichhaltig sortirtes Lager

Jaquets und Frühljahrs-Mäntel

in schwarz Merino-Doubles, reich mit Spitzen etc. besetzt, in eleganten neuen Façons,
fertige Roben: Toiletten, Haus- und Reise-Kleider, Polonaisen, Tuniques, Regen-Mäntel, Sammet-Mäntel. Billigste Fabrikpreise!

Gr. Fleischergasse Ausverkauf Gr. Fleischergasse

Nr. 7. Nr. 7.
von zurückgesetzten Tuchen und Buckskins zu Röcken und Beinleidern
Große Fleischergasse Nr. 7 im Gewölbe.
Um damit gänzlich zu räumen werden sie weit unter Fabrikpreisen verkauft. Damen kleiden für Kinder geeignete Stoffe finden.

Französische gewirkte Long-Châles

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
Hermann Matzdorf, 42 Reichsstraße 42.

Herren-Hüte und Mützen

in Seide und grauem Filz, Cylinderform, in Seide, Filz und Buckskin, Modeform, verkauft um damit zu räumen sehr billig
C. Albert Bredow im Mauricianum
Neuheiten in vorgezeichneten Gegenständen zum Selbstarbeiten u. dergl. angefangene Sachen empfiehlt
Pauline Gruner, Reichsstraße Nr. 52.
Gegen vier Belagen.

Siebenunddreissigste ordentliche Generalversammlung der Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung soll

Mittwoch, den 11. Juni 1873

im Saale des hiesigen Kramerhauses abgehalten werden.

Die Herren Actionaire werden daher eingeladen, sich an diesem Tage im gedachten Locale einzufinden und durch Vorzeigung ihrer Actien zu legitimiren. Die Anmeldung beginnt 9 Uhr Vormittags und wird um 10 Uhr das Local geschlossen, worauf die Generalversammlung eröffnet wird.

Tagesordnung.

- 1) Prüfung des Geschäftsberichts, der Jahresbilanz und die Decharge-Ertheilung an Ausschuss und Directorium.
- 2) Beschlussfassung darüber, daß das nach Maßgabe des Beschlusses der vorjährigen Generalversammlung neu aufgelegte Gesellschaftscapital von 250,000 Thlr. vollständig gezeichnet und daß das Actiencapital voll eingezahlt ist (Art. 209 a von §. 1 des Reichsgesetzes vom 11. Juni 1870).
- 3) Beschlussfassung über den Antrag einiger Actionaire auf Wiederertheilung in den vorigen Stand präclardirter Interimsscheine, sowie wegen Wiedererstattung verwickelter Conventionalstrafe.
- 4) Wahl zweier Mitglieder des Ausschusses.

Der gedruckte Geschäftsbericht nebst Jahresbilanz ist von **Dienstag, den 3. Junid. 3.** an auf unserem Comptoir und bei Herrn **Eduard Sander** hier (Tschermanns Haus) zu haben. Leipzig, den 1. Mai 1873.

Das Directorium der Kammgarnspinnerei zu Leipzig.
Florentin Wehner, Vorsitzender. Eduard Sander.

Haupt-Sargmagazin Holz u. Metallsärge Kgl. sach. pal. Querstr. 36 neben Stadt Dresden Rob. Müller

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein. Generalversammlung.

Die 27. ordentliche Generalversammlung der Actionaire des **Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins** ist auf

Freitag den 6. Juni 1873 Vormittags 9 Uhr

anberaumt worden, und laden wir hiermit die Herren Actionaire ein, zur gedachten Zeit im kleinen Saale der **Deutschen Buchhändlerbörse** zu erscheinen, sich durch Vorzeigung ihrer Actien bei dem requirirten Herrn Notare zu legitimiren und über die Gegenstände der Tagesordnung:

- 1) Einleitender Vortrag des Vorsitzenden,
- 2) Bericht des technischen Betriebsvorstehers,
- 3) Rechnungsablage, Justification und Feststellung der Dividende,
- 4) Ergänzungswahlen zum Ausschuss und Vorstand

zu verhandeln.

Das Local wird um 8 Uhr geöffnet und um 9 Uhr geschlossen.
Leipzig, am 1. Mai 1873.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Thüringer Gas-Gesellschaft.

In Folge statutenmäßig vorgenommener Neuwahlen besteht der Aufsichtsrath der **Thüringer Gas-Gesellschaft** aus folgenden Personen:

- 1) dem unterzeichneten **Advocat Otto Hase** zu **Aitenburg**, als Vorsitzenden,
- 2) dem Herrn **Banquier Otto Lingke** daselbst, als dessen Stellvertreter,
- 3) dem Herrn **Regierungsrath Dr. Adolph Lange** zu **Dessau**,
- 4) dem Herrn **Fabrikant Franz Kreiter** (in Firma Christian Zimmernann & Sohn) zu **Apolda**,
- 5) dem Herrn **Commerzienrath Hermann Stürcke** (in Firma A. Stürcke) zu **Erfurt**,
- 6) dem Herrn **Banquier Edmund Becker** (in Firma Becker & Co.) zu **Leipzig** und
- 7) dem Herrn **Banquier Hermann Schmidt** (in Firma Hammer & Schmidt) daselbst.

Solches wird nach Vorschrift der Statuten anberaumt bekannt gemacht.
Leipzig, am 10. Mai 1873.

Der Aufsichtsrath.
Otto Hase.

Ludwig Libas, Bankgeschäft.

Warschau. Dresden (Bildstr. 47).
Eröffnung von laufenden Rechnungen durch Correspondenz.
Ein- und Verkauf aller Werthpapiere, Devisen, Sorten u. sofort oder an hiesiger und allen auswärtigen Börsen.
Accreditive und Wechsel auf sämtliche wichtige Handels- und Börsenplätze.
Einsparung von Coupons und gefändigten Werthpapieren.
Billigste Vermittelung aller Geschäfte in Rußland, Polen u.

Aufbewahrung und Ueberwachung von Effecten und Werthpapieren.

Während der bevorstehenden
Reise- und Bade-Saison
übernehmen wir gegen eine geringe Vergütung die Aufbewahrung u. Ueberwachung von
Effecten und Werthpapieren.
Glenck & Hoffmann.
Bankgeschäft, Gaisstraße Nr. 4.

Leipziger Credit-Bank, eingetr. Gen.

Das Rechnungsbuch des früheren „Leipziger Vorschußvereins“ Nr. 2971, auf den Namen **A. Dube** lautend, ist als verloren angezeigt worden. Wir fordern den etwaigen Inhaber desselben auf, binnen 3 Monaten und spätestens am 17. Juli 1873 das Buch bei uns zu präsentiren und sein Recht daran zu beweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieses Termins die eingelegt Summe dem Anmelde ausgezahlt werden wird.
Leipzig, am 17. April 1873.

Das Directorium.
F. E. Näser.

MATICO-INJECTION VON GRIMAULT & CO APOTHEKER IN PARIS

Dargestellt aus den Blättern des peruanischen Baumes Matico, hat dieses Präparat seit seinem Bekanntwerden sich stets äußerst wirksam gezeigt zur Bekämpfung der Gonorrhoe und chronischer Schleimflüsse. Die Injection wird mit besonderem Erfolg bei acuten Fällen angewendet, und hat sich dieses Mittel überall raschen Eingang verschafft; von der Medicinalbehörde Rußlands wurde dasselbe bereits vor mehreren Jahren admittirt. Preis 24 Gr. pr. Fl. **Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig.** Niederlagen ebenfalls selbst: Engels-, Adler-, Löwen-, Salomonis-, Mohren-, Linden-, Johannis- und Albert-Apothek. In **Dresden** bei Herren **Spalteholz & Bley.**

Sechs und Dreissigster Rechenschafts-Bericht der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Im Jahre 1872, dem 36. Geschäftsjahre der Gesellschaft, wurden 1645 neue Versicherungen mit Rthlr. 2,797,742²/₇ Capital und Rthlr. 6346. 1. u. jährlicher Rente abgeschlossen, 355 Personen mit Rthlr. 465,900 Capital als verstorben angemeldet, und Rthlr. 1,009,489. 8. 7. an Capital-Einzahlungen, Prämien und Netto Zinsen eingenommen.

Am Schluß des Jahres betrug:
der Versicherungs-Vestand 13,400 Personen mit Rthlr. 20,335,611¹/₇ Capital und Rthlr. 18,485. 2. — jährlicher Rente, der Gesamt-Fond Rthlr. 5,859,580. 20. 4., und die Summe der unvertheilten Ueberschüsse der letzten fünf Jahre Rthlr. 702,480. 17. 10.

An die Versicherten gelangt im Jahre 1873 die Dividende pro 1868 mit 22 Procent zur Vertheilung.
Der ausführliche Geschäfts-Bericht pro 1872 kann in unserm Bureau, sowie bei sämtlichen Herren Agenten in Empfang genommen werden.
Berlin, den 30. April 1873.

Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
v. Bülow. Le Coq. Jacobi. Winkelmann. Hesse.
Directoren. Vollziehender Director.

Vorsiehenden Bericht bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, mit dem ergehen Bemerkten, daß der Geschäftsbericht des Jahres 1872 bei mir unentgeltlich ausgegeben wird, und Anträge auf Versicherungen jederzeit angenommen werden.
Leipzig, den 15. Mai 1873.

B. Tod,

General-Agent der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.



Genossenschafts-Hutfabrik

in **Nicolaistraße 15, Leipzig.** Nicolaistraße 15, 1. Etage. 1. Etage.
Lager von Filz-, Seiden- und Stoffhüten in eleganter Ausstattung und zu billigen Preisen.
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.
Zu geneigter Beachtung empfiehlt sich
die Genossenschafts-Hutfabrik.

Gardinen,

gestickt und brochirt, in allen Breiten und den neuesten Mustern, englische Tüll- und bunte Gardinen empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu den billigsten Preisen

H. G. Poine,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Fabrikation von Oberhemden, Neuhelten in Oberhemden-Einsätzen und feinen Herrentragen u. Manschetten.
Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.
Desgl. Neuhelten in fein. Damentragen in allen Faltsweiten und Manschetten.

Besen, Piasava- Bürsten und Schrubber, ihrer Dauerhaftigkeit halber namentlich Fabriken zu empfehlen, offeriren en gros und en détail
Hecht & Koeppe, Leipzig, Rossplatz 6.

Dampfsägewerk-Holzhandlung Carl Rudolph Neuhaus in Holzweißig-Bitterfeld empfiehlt

Riefernholz
Eichenholz
Eichen- und Weißbuchenholz
Ahorn- und Erlenholz

in Brett und Pfosten geschnitten, sowie Bauholz in allen Dimensionen prompt und billig.

Engl. u. Stett. Portland-Cement soeben eingetroffen und offerirt in bester frischer Waare

Gustav Mann junior, Halle a/S.

Dr. med. Heinze,
Specialarzt für Kehlkopfkrankheiten,
An der Bleiche 4. III.

Haararbeit billigt, Kopfe von 7 1/2 ...
werden oberhalb Markt 18 (Café National) III

Stuhles, Sophas, Matrasen etc. werden
schnell u. billig aufgestellt, auf Wunsch in u.
außer dem Hause. **Dahn**, Ulrichsstraße 78, II.

Tapezierarbeiten und Reparaturen
An Friedrichstraße 6, I Tr. Rudolph, Tapezierer.

Hochstühle
werden bezogen Poststraße Nr. 10, Hof parterre.

Wänder einlösen, prolängern u. ver-
setzen wird schnell u. verschm.
Def. auch Vorichus geg. **Dall. Str. 8, IV.**

An Blutmuth, Rheumatismus.
Nervosität etc.

Leidende, Reconalescenten u. Klimat.
Kurgäste finden Aufnahme und ärztliche Für-
sorge in meiner Pension- und Kuranstalt.
Im Eingang des Schwarzbahales reizend ge-
legene Villa, comfortable Wohnung, vorzügliche
Schwimm-, milde, stürzende Waldluft. Bade-
anstalt im Hause. Bild mit Text f. Gartenlaube
1877 Nr. 26. Prospecte franco. **Blauenburg im**
Ther. Wald. Medicinalrath **Dr. Schwabe.**

Zahn- und Mundkrankheiten!
weder Art dieselben auch sein mögen, wer-
den mittelst des

Anatherin-Mundwassers

von **Dr. J. G. Popp**, f. l. Zahnarzt
in Wien, am sichersten geheilt: zahlreiche
Zeugnisse bestätigen diese Aussage, unter
andern dasjenige von Herrn Prof. Dypolzer,
Doktor magnif. an der f. l. Hochschule in
Wien. Desgleichen wird dies Zahnwasser
von zahlreichen auswärtigen, sowie auch
berühmten Ärzten als empfehlenswerth er-
probt und häufig verordnet.

Dr. J. G. Popp's

Anatherin-Zahnpasta.

Zum Reinigen der Zähne.
Besonders zu empfehlen ist selbe Reisenden
zu Wasser und zu Lande, da sie weder ver-
schüttelt werden kann, noch durch den täg-
lichen nasen Gebrauch verdirbt.
Depot in **Leipzig bei Theodor**
Pitzmann, Ecke vom Neumarkt und
Schillerstraße, in der **Rindnapothke**
(Th. Schwarz), **Herm. Baek-**
haus, Grimma'sche Straße Nr. 14, und
A. Lugenstein & Sohn, Markt,
Rathhaus.

Glauchauer

Schreib- und Copirtinte,

ist die vorzüglichste aller bis jetzt
existirenden Tinten. Dieselbe fliehet
leicht aus der Feder, verdirbt nicht,
gibt scharfe Copien und ist ange-
wöhnlich für Kugeln beim Schreiben. In Original-
büchsen à 5, 7 1/2, 12 1/2 und 25 π nur allein
zu haben im Magazin von
Theodor Pitzmann,
Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Alfönde-Waaren

von **H. A. Jänt & Co** in Berlin:
Lackensäge, Theekessel, Butterdosen,
Fruchtschalen, Tafelluchter etc.
empfehlen die

Permanente Anstrichung
für Haus- und Küchen-Bedarf

von
Richard Schmabel,
7. Wintergartenstraße 7.

Adolf Heinrich in Hohmanns Hof

empfehlen die besten Damenwelt
zu größtes Lager fertiger
Böppe, Loden, Chignons
und fertigt alle nur vorkommenden
Arbeitsarbeiten von dazugegebenen Maßen
für geschmackvoll und dauerhaft zu billigsten
Preisen an.
Adolf Heinrich in Hohmanns Hof.

Decken-Verkauf.

Alle Sorten Decken größter Auswahl
sind nach Fabrikpreisen zu beziehen **Gain-**
straße Nr. 6 bei **Tesch**.

Vorzügliche Duxer Salon-Braunkohle

ist in bedeutenden Quantitäten zu be-
ziehen durch
die **Direction der f. l. priv.**
Dux-Bodenbacher Eisenbahn
in **Leipzig**.

Gardinen.

Eine Partie **schweizer und englische Gardinen** (abgepasste Fenster) älterer
Dessins verkaufe ich, um damit zu räumen, unter **hohem Kostenpreise**.
Gustav Köhler, Ecke d. Klosters u. d. Thomaskirchhofs.

7. 7. 7. 7.

Wiener Schönwaaren.

Julius Landsberg.

Separat-Cabinet für die Damen-Anprobe.

Petersstrasse (auf beiden Seiten)

Aufertigung aller Arten Schuhe und Stiefel (auf beiden Seiten)

Jeden Genres für Damen, Herren und Kinder. (auf beiden Seiten)



Das grösste Erfurter Schuh-Lager

45 45



45 Reichsstraße 45

ist aufs reichhaltigste assortirt in allen Arten

Schuh, Stiefeln und Stiefeletten

für Herren, Damen und Kinder.

Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die billigsten Preise gestellt.
NB. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Das grösste Herren- u. Damen-Schuh- u. Stiefel-Lager,
24, Nicolaistraße 24,

empfehlen Herren-Stiefeletten von Kalbleder v. 2 π 25 π an, Schaft-
stiefeln von 2 π 25 π an, Damen-zeug-Stiefeln v.
1 π 10 π an, feine Damen-zeug-Stiefeln mit feib.
Gummizügen v. 1 π 25 π an, Knaben- u. Mädch-
stiefeln sind vorräthig. Auch sind daselbst Sonntags Schuhe u. Stiefeln zu bekommen.

J.W. Kunze (links) **Nicolaistr. 24** (rechts)

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

en gros en détail



Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug und Bucklin mit Lackbesag,
Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit Lackbesag,
Wiener Herren-Stiefeletten von Choegrin mit und ohne Lackbesag,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, dopp. und dreifache Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rainyer Lack, Ballstiefel,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, mit Filz gefüttert,
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalbleder, Lack mit Gummi u. Schnüren,
Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder,
Wiener Herren-Schaft-Heilstiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder,
Wiener Knaben-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- u. Rindleder,
Wiener Damenstiefeln in Leder, Zeug, Filz und Pelz mit Defen, Gummi u. Knopi,
Wiener Kinderstiefeln in allen Sorten,
Wiener Ball- und Hauschuhe zu allen Preisen empfiehlt

das größte Wiener Schuh-Lager von **Holmr. Peters**,
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.
NB. Lager französischer Polyschuhe.

Meinen werthen Freunden und Gästen zur Nachricht, daß ich meine
Beste Bitterbier-Niederlage
unter heutigem Tage **Brühl Nr. 81**, im Kranich parterre wieder eröffne.
Beste Bitterbier in Flaschen sowie in Gebinden ist ausgezeichnet.
Leipzig, am 15. Mai 1873.
Achtungsvoll
Peter Wenk,
früher Burgstraße Nr. 26, Bildungshalle.



Oberhemden
empfehlen
H. Zander
Peters-
straße 7.

Oberhemden

vom Lager und nach Maß, Einsätze,
Kragen, Manschetten empfiehlt
J. Valentin,
41 Petersstraße 41.

H. HECHT'S HUT LAGER.

2 PREISE 4
Theater-
2 BILLIGST 4

THEATER-PASSAGE.

Oberhemden

empfehlen
15 Ernst Leidortz 15
Grimma'sche Straße.

Fertige Säcke und Düten
eigener Fabrik empfiehlt das **Papierlager** von
H. Schurath, Katharinenstraße 18 im Hofe.

Für Bierbrauereien

Senfböden mit feinen Schlitzen oder feinen
runden Löchern in Kupfer und Eisen,
Malzdarbleche mit runden oder langen
Löchern etc.
empfehlen in sauberer Ausführung und zu mäßigen
Preisen
F. Bröner & Co.,
Pirna in Sachsen.

Hugo Weyding, Barfußgäßchen 2,
empfehlen noch von alten guten Tabakten gearbeitete
vorzügliche
Vier-Pfennig-Cigarren.

Tabak verschiedene Sorten in Ballen u. Fabrik-
utenstücken sind aus freier Hand zu verkaufen. Nr.
unter N. Z. 511 durch das **Kunzonen-Bureau**
von **Bernhard Freyer**, Neumarkt 39.

In verkaufen sind ca. 70 Eimer gutes
Lagerbier à Eimer 3 π 10 π . **Käfers**
bei **August Moritz** in Leipzig,
Thomaskirchhof Nr. 5, 3. Etage.

100 Liter Milch
sind täglich abzulassen. Offerten bittet man ein-
zusenden unter A. A. postis rotantibus **Consewita**.

Neue Wochens
sind wieder angekommen **Brühl 87, I.**

Niesenspargel,
sehr schön, **Blumentohl, Kohlen, Wochens,**
Erfurter Brunnenkresse, Waldmeister
aus dem Harz, **Tyroler Rirschen**, sehr schön
reif, sowie noch eine Partie **Buchbaum** zum
Berpflanzen ist frisch angekommen bei
H. Rolle,
Stand: Ecke vom Fleischplatz.

Tägl. frisch. **Fr. Schröder**,
Braunsch. **Spargel** Petersstr. 37.

Spargel täglich frisch
Trinkhalle
Gaimstraße 28.

Fr. Schellisch,
Dorsch,
Scholle,
neue **Bisabon**, Kar-
toffeln, neue **Matjes-Heringe**, fr. geräuch-
ter **Kal** und **Pöcklinge** etc. empfiehlt
Wilhelm Schwenke,
2 Salzgäßchen 2.

Öffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 2. April 1873.

(Das Protokoll des Beschlusses ist in der öffentlichen Sitzung vom 2. April 1873 veröffentlicht.)

Am 2. April 1873 ist für den Bau- und Decemoral-Ausschuss Herr Director Käser Bericht über die Anlage von Vorgärten an der Connower Straße.

Der wiederholte Antrag des Collegiums, die Erweiterungen von Vorgärten an der Connower Straße fallen zu lassen, weist der Rath in einer Sitzung vom 22./25. März wiederum zurück. Das neuere Gutachten des Bauausschusses weist jedoch darauf hin, daß die vom Collegium früher für diesen Antrag angeführten Gründe eine Widerlegung noch nicht gefunden haben, nur ein Widerlegung noch nicht gefunden haben, nur ein Widerlegung noch nicht gefunden haben...

Das Kaufschutgutachten entgegnet hierauf, daß, soweit bekannt, die Immobilien-Gesellschaft seiner Zeit sich überhaupt gegen die Anlage der vorgedachten Vorgärten ausgesprochen, und nur, um von zwei Uebeln das kleinere zu wählen, hat sie die Anlage von Vorgärten in der Tiefe von 8 Ellen genehmigt habe. Ferner sei es nicht möglich gewesen dem Rathe einen Antrag des Herrn Bogigt, wie dies bezüglich des Protokolls des Herrn Hüffer und Genossen geschähe, mitzutheilen, da derselbe in einer an das Collegium gerichteten Eingabe nur seine „Ankündigung“ über die schwobende Frage ausgesprochen habe, dieselbe enthalte weder einen Antrag auf Anlage von Vorgärten noch einen Protest gegen den Antrag des Collegiums, und nur weil der Rath in dem Schreiben vom 1. Febr. a. e. auf das erforderliche Einverständnis der Adjacenten hingewiesen, habe sich das Collegium veranlaßt gesehen, die eingegangenen Proteste dem Rathe zu übermitteln. Einer Mittheilung der „Ankündigung“ des Herrn Bogigt habe sich das Collegium zu hoch enthalten können, als dieselben widersprechender Natur seien und nur auf Anlage einer weiteren Straße hinauskäufen, worüber die Worte „daß man für Häuser, welche vorzugsweise Verkaufszwecken dienen sollen, ausnahmsweise gestattet könne, die Vorgärten als Vorplatz zu lassen und einzurichten, wie dies an der Zeiger Straße schon geschehen sei“, keinen Zweifel aufkommen ließen.

Beharr man jetzt bei Forderung der Vorgärten, was würde die Gebäude meist mit hohem Parterre angefaßt werden, und wenn sich später, wie mit Bestimmtheit zu erwarten stehe, das Bedürfnis einstelle, dort Verkaufsgewölbe einzurichten, so würden diese sich schwer anbringen lassen, auf alle Fälle aber einen keineswegs angenehmen Anblick gewähren. Zu der Schlussbemerkung in der neuen an das Collegium gelangten Aufschrift, daß der Rath, wenn gegen die achteiligen Vorgärten von irgend einem Adjacenten Widerspruch erhoben würde, zurückzugeben wäre, auf die sechszehnjährigen Vorgärten zurückzukommen, weil diese als durch die Entscheidung der vorgesetzten Regierungsbehörde so lange für feststehend erachtet werden müßten, als nicht sämtliche Adjacenten sich mit einer darauf gerichteten Abänderung einverstanden erklärt hätten, empfiehlt der Ausschuss dem Rathe wiederum zu erklären, daß diese Zustimmung zur Anlage von Vorgärten vom Collegium niemals erteilt worden sei.

Die Entscheidung der vorgesetzten Regierungsbehörde beruhe auf der Voraussetzung getroffener Vereinbarungen zwischen beiden städtischen Collegien. Deshalb und weil auch die übrigen früher vom Collegium gegen die Anlage von Vorgärten an der Connower Straße angeführten Gründe noch keine Widerlegung gefunden, beantragt der Bauausschuss:

Bei dem Antrage auf Wegfall der Vorgärten stehen zu bleiben. Herr Käser begreift nicht, wie der Rath so fest auf der Forderung dieser Vorgärten beharren könne; man habe in der Zeiger Straße ein Beispiel, wie unpraktisch derartige Vorgärten ausfallen; mehrere derselben seien bereits wieder durch Bebauung in Wegfall gebracht, so z. B. an der Hohen Straße, und dies könne doch nicht ohne Genehmigung des Rathes geschehen sein; wenn man aber hier die Vorgärten wieder fallen lasse, so wäre die Forderung derselben an der Connower Straße ebenfalls nicht gerechtfertigt. Hieron tritt das Collegium einstimmig dem Kaufschutgutachten bei.

Witthel Schreibe vom 27. März a. e. lehnt der Rath den Antrag, bei Erbauung des Waldschützenhauses z. für die erweiterte Wasserkunst bei der im Gebäude projectirten Sandsteinen Brunnenfundament zu wählen, weil

sich dieselben größerer Dauerhaftigkeit wegen mehr empfehlen, ab, weil die Herstellung eines Sandsteinsockels nicht mehr kosten werde als die eines Bruchsteinsockels und die Gleichmäßigkeit mit den übrigen Gebäuden, welche in gesammter Sandsteinsockel haben, auch hier deren Anwendung wünschen lasse, und beharrt der Rath auch bei seinem früheren Beschlusse, Bronzeornamente, welche das Collegium in Wegfall zu bringen beantragt hatte, an den Schlussstein anzubringen.

Die Gründe des Rathes für Anbringung von Sandsteinsockeln kann der Bauausschuss nicht als durchschlagend erachten, macht vielmehr darauf aufmerksam, daß der Rath selbst von dem Grundsatze, die neuen Gebäude mit den alten conform herzustellen, abgesehen sei, indem er bei den neuen Gebäuden Simse aus Creppiner Steinen habe anwenden wollen, während die Simse an den älteren Gebäuden nur aus gewöhnlichen Ziegelsteinen bestanden. Ueberdies sei auch ganz unpraktisch dort Sandsteinsockel in Anwendung zu bringen, weil der Boden sehr feucht sei und durch die häufigen Ausdünstungen der Sandstein sehr bald leiden würde. Der Ausschuss beantragt deshalb:

bei dem diesfälligen Antrage stehen zu bleiben. Dem vom Collegium beantragten Wegfall der Bronzeornamente an den Schlussstein anlangend, empfiehlt der Ausschuss der Geringsfügigkeit des Objects halber, obgleich die Anwendung von Bronzeornamenten bei dergleichen Gebäuden nicht zu billigen sei, den hierauf bezüglichen Antrag wieder fallen zu lassen.

Die Kaufschutgutachten werden einstimmig zu Beschlüssen erhoben.

Die für Herstellung einer eichenen 362 M. langen Barriere von der hohen Brücke bis an die Fregestrasse berechnete und vom Collegium bewilligte Summe von 553 Thlr. 10 Ngr. hat sich nach dem Resultat der abgeschriebenen Submission für unzureichend erwiesen; der Rath ersucht daher um Nachverwilligung des noch erforderlichen Betrages von 142 Thlr. 5 Ngr.

Dem Bauausschusse gemäß wird die Nachforderung vom Collegium ohne Debatte einstimmig bewilligt.

Ferner genehmigt das Collegium auf Antrag des Bauausschusses den vom Rathe geforderten, nach der Submission sich ergebenden Mehraufwand von 114 Thlr. 3 Ngr. 4 Pf. für die Maler- und Lackirerarbeiten in der neuen Realschule und in der Turnhalle am Floßplatz.

Der weiter vorliegende Antrag des Bau-Ausschusses

zu der Verpachtung der in Stadflur, Leutscher und Connower Flur gelegenen Feld. Diesen an Herrn Brauermeister Raumann und Andere um die mitgetheilten Preise und angelegten Bedingungen auf die neun Jahre 1873 bis mit 1881

Zustimmung zu erteilen, jedoch bezüglich der vom Rathe beabsichtigten Verwendung mehrerer Wiesenparzellen zur Forstkultur sich weitere Erklärung noch vorbehalten, wird von der Versammlung ebenfalls einstimmig zum Beschluß erhoben.

Zu der Verlängerung des im October v. J. mit drei Mitgliedern des Thonberger Turnvereins für diesen abgeschlossenen Pachtvertrages über die Feldparzelle Nr. 73 des Flurbuches für Thonberg auf weitere 3 Jahre bis zum 30. Septbr. 1876 unter Erhöhung des Pachtzinses auf 40 Thlr. jährlich und unter den sonst mitgetheilten Bedingungen beantragt der Bauausschuss Zustimmung zu erteilen.

Einstimmig nimmt die Versammlung diesen Antrag an.

Mittels Schreibens vom 12./17. März erklärt der Rath bei den Abminderungen zu Conto 32 des diesjährigen Budgets für Unterhaltung und Reparaturkosten der Polizeigebäude, Stadthaus, Haus am Barfußberge, Schulgassenhäuser, Haus in der Ritterstraße, Thorhäuser, Gebäude in Pfaffenstraße, Veräußerung zu lassen. Dagegen kann sich der Rath bei der Herabsetzung der Unterhaltungs- und Reparaturkosten für die „Alte Waage“ (200 statt 300 Thlr.) und die Gebäude der alten Wasserkunst (100 statt 300 Thlr.) nicht beruhigen und beharrt auf seiner früheren Forderung. Was die alte Waage anlangt, so erfordert dieselbe bei der eigenthümlichen Beschaffenheit des Gebäudes unausgesetzte Reparaturen, und außerdem sei eine durchgreifende Herstellung der vom Stadtvorstand Collegium benutzten Räume in Aussicht genommen, mit 200 Thlr. ließe sich aber der Aufwand nicht bestreiten.

Anlangend die Gebäude der Wasserkunst, so sei unter den 300 Thlr. der Aufwand für notwendige Ueberbauten in dem an die Pleiße angrenzenden Garten der ehemaligen Kunstmeißerwohnung mit enthalten, eine Reparatur, welche im Laufe des diesjährigen Sommers während des Feiernabstages ausgeführt werden solle.

Der Bauausschuss empfiehlt mit Rücksicht darauf, daß auch das Treppenhause einer Renovierung bedarf, die geforderten 300 Thlr. für Unterhaltung der Alten Waage zu bewilligen, jedoch bezüglich des Abstrichs an den polirten Reparaturkosten für die alte Wasserkunst bei dem früheren Beschlusse zu verharren.

turkosten für die alte Wasserkunst bei dem früheren Beschlusse, nur 100 Thlr. statt 300 Thlr. zu bewilligen, zu beharren, da eine umfassende Reparatur der Ufermauer, im Hinblick auf das demnächst zur Ausführung zu bringende Project einer veränderten Straßenanlage dort, nicht an der Zeit sei.

Zu dem bei Conto 26 wiederholten Antrag, wegen Verkaufes der Angermühle, sagt der Rath in seinem eben bemerkten Schreiben:

Bereits im Juni vorigen Jahres haben wir den Verkauf der Mühle beschlossen, mußten jedoch hierbei die Frage über die Modalität dieses Verkaufes

ob die Mühle zum Abbruch zu verkaufen und das Areal als Bauplatz zu verwerthen, ob die Mühle wie sie steht und liegt, mit der Wasserkraft, mit dem ganzen Areal oder einem und welchem Theile desselben zu veräußern, u. s. w.

für weitere Entscheidung vorbehalten, weil diese Frage mit dem Projecte einer Veränderung des Eisternmühlgrabens, sei es Verschmälerung oder Ueberwölbung, in genauem Zusammenhang steht und insbesondere das Maß der Wasserkraft hierdurch bedingt wird. Es muß also erst das Schicksal des Mühlgrabens entschieden sein, ehe endgiltig über die Angermühle Beschluß gefaßt wird; die Mühlgrabensfrage aber konnte bisher nicht zur Erledigung kommen, weil gegen mehrere, rücksichtlich des genannten Flussumfanges ausgeführte bauliche Herstellungen, welche als Vorbereitungen zu jeder Umgestaltung des Mühlgrabenslandes zwischen Rankhöder- und Frankfurter Brücke anzusehen sind, Recurse von verschiedenen Beteiligten eingewendet worden waren. Nachdem nun diese Recurse wenigstens vorläufig und formell erledigt sind, wird die Frage wegen des Eisternmühlgrabens von uns weiter erörtert und ihrer Entscheidung zugestellt werden; dann aber wird auch Ihr auf die Angermühle bezüglicher Antrag seine Erledigung finden.

Der Bauausschuss empfiehlt es bei der vorliegenden Erklärung des Rathes zur Zeit bewenden zu lassen, und den Rath zu erlauben, die angebotene Abänderung des Mühlgrabens baldigst ins Werk zu setzen. Diesem Antrage sowohl, als den vom Ausschuss zu Conto 32 gestellten Anträgen, tritt die Versammlung einstimmig bei.

Auf den Antrag des Collegiums, daß der Rivende vor dem Borsenzellende in einen lokalen Zustand gebracht werde, daß derselbe von den Besuchern der Productenbörse auch bei ungünstiger Witterung benutzt werden kann, hat der Rath die Pflasterung des Raschmarktes mit kofirten Steinen, mit einem Aufwande von 1375 Thlr. a conto des Betriebes, beschlossen.

Der Bauausschuss-Antrag, dem Rathsbeschlusse beizutreten und den geforderten Betrag zu bewilligen, findet einstimmige Annahme.

Der Dringlichkeit halber werden noch die beiden folgenden vom Bau- und Decemoral-Ausschuss beratenden Vorlagen in Berathung gezogen.

Nachdem das Collegium den vom Rathe beschlossenen Verkauf eines an der Blücherstraße gelegenen Arealstretzes an den Gerbermeister Herrn Raumann um den Preis von 2 Thlr. pro □ Elle abgelehnt hatte, theilt der Rath in einer Aufschrift vom 29./31. v. M. mit, daß Herr Raumann sich erboten habe, den Preis auf 3 Thlr. für die □ Elle zu erhöhen.

Der Bauausschuss erachtet auch das neuere Gebot für ein unannehmbares; der Werth des Arealis in dortiger Gegend sei ein viel höherer, wofür der erfolgte Verkauf zweier noch engerer gelegener Parzellen an der Cuttrischer Straße, vor der Gassengasse, um den Preis von über 5 Thlr. pro □ Elle den deutlichsten Beweis geliefert habe, auch sei wiederholt darauf hinzuweisen, daß die Stadtgemeinde selbst für kürzlich erworbenes Areal in unglünstiger Lage 5 Thlr. für die Gassengasse bezahlt hat, und beantragt daher der Ausschuss:

den Preis von 3 Thlr. als zu niedrig abzunehmen und dem Rathe zu erklären, daß das Collegium zu dem Verkauf fraglichen Arealis um einen niedrigeren Preis als 5 Thlr. pro □ Elle Zustimmung nicht erteilen werde. Der Kaufschutgutachten wird hierauf einstimmig zum Beschluß erhoben.

Nach einer anderen Vorlage theilt der Rath mit, daß er beschlossenen habe, die beiden an der Cuttrischer Straße gelegenen mit I und II auf dem dortigen Parcellenplan bezeichneten Bauplätze im Gesamtmäßgehalte von 3018 □ Ellen an den Schlossermeister Herrn Straßburger um den Preis von 15,200 Thlr. (5 Thlr. 1 Ngr. 0,99 Pf. pro □ Elle) zu verkaufen.

Der Bauausschuss empfiehlt den Arealverkauf unter den mitgetheilten Bedingungen zu genehmigen, hierbei jedoch die weitere Bedingung zu stellen, daß das Gebäude auf Parzelle Nr. I eine veränderte Höhe von 15 Ellen erhält.

Zur Begründung des letzteren Antrags wird angeführt, daß der Faberort dort nach der Cuttrischer Straße, sobald die projectirte Straße hinter der Gassengasse hergestellt sei, bedeutend zunehmen werde, und daß es sich an sich schon

empfehle, bei dergleichen Straßenanlagen veränderte Höhen herzustellen. Auch diesen Anträgen tritt die Versammlung einhellig bei.

Sodann referirt für den Schulausschuss Herr Adv. Dr. Erdmann, und zwar zunächst über die Rathsvorlage wegen Begründung einer provisorischen Lehrerstelle und Anstellung eines zweiten Turnlehrers an der III. Bürgerschule mit je 400 Thlr. Jahresgehalt, von Ostern d. J. ab.

Was zunächst die Anstellung eines neuen provisorischen Lehrers anlangt, so bemerkt der Schulausschuss in seinem Gutachten, daß sich eine solche nach angestellten Erörterungen durchaus nicht als nöthig erweise, vielmehr werde mit den vorhandenen Lehrkräften auszukommen sein, wenn dieselben in entsprechender Weise verwendet würden.

Wenn der Rath zur Begründung seines Beschlusses u. A. darauf hinweist, daß jeder der zur Zeit vorhandenen Lehrer bereits die volle Zahl seiner Pflichtstunden erteile, so sei dies insofern nicht ganz zutreffend, als jeder dieser Lehrer factisch nur 23 Stunden Unterricht wöchentlich gebe, die 24. Stunde aber auf Anordnung des Directors der Theilnahme an der Besetzung zu widmen habe. Sämtliche Lehrer seien genöthigt, jedesmal, auch wenn die Kinder ihrer Classen selbst nicht theilnehmen, der Besetzung beizuwohnen. Mit dem Wegfalle des an sich schon unbillig scheinenden Verlangens werde die Möglichkeit geboten, die noch zu bedenkenden Unterrichtsstunden durch die vorhandenen Lehrkräfte erteilen zu lassen.

Hierzu komme noch, daß der Director, um jeden Lehrer 23 Stunden in seiner Classe zu beschäftigen, zu dem nicht zu billigen Kaufsmittel einer abnormen Vermehrung des Unterrichts greife, so daß die Kinder der ältesten Classen wöchentlich 33 Stunden und die Kinder der II., III. und IV. Classe wöchentlich 36 Stunden erlernen; eine derartige Ueberbürdung, besonders im Vergleich mit den üblichen Stunden der Woche an den anderen Bürgerschulen, sei nicht zu rechtfertigen. Wäre eine entsprechende Abänderung des Lehrplanes vorgenommen, so blieben den vorhandenen Lehrern noch so viel Stunden übrig, den durch das Wachsen der Schülerzahl bedingten Vorkursunterricht auch mit zu übernehmen. Der Ausschuss beantragt daher:

die Gründung einer provisorischen Lehrerstelle abzulehnen.

Im Betreff der Anstellung eines zweiten Turnlehrers beantragt der Ausschuss unter der Voraussetzung, daß derselbe wie die anderen Turnlehrer bis zu 26 Unterrichtsstunden wöchentlich verpflichtet wird, dem Rathsbeschlusse beizutreten.

Diesen Anträgen tritt die Versammlung einstimmig bei.

Hieran schließt sich ein Gutachten des Schulausschusses über die Rückübernahme des Rathes auf den Antrag des Collegiums, den Zustand der städtischen Turnhalle untersuchen zu lassen, eventuell auf Beseitigung der Diefen und Herstellung des früheren Zustandes hinzuwirken zu wollen.

Der Rath lehnt mittelst Aufschrift vom 19./27. Febr. a. e. diesen Antrag unter Bezugnahme auf ein vorliegendes Gutachten des Herrn Dir. Dr. Lion, welches sich für Beibehaltung der Diefen ausspricht, ab.

Der Schulausschuss hält das Gutachten des Herrn Dir. Dr. Lion nicht für ausreichend, wundert sich, daß der Rath nicht auf das Urtheil eines Arztes gehört habe und beantragt

den Rath zu ersuchen, noch ein ärztliches Gutachten darüber einzuholen, ob Diefen oder Lehmboden für die Turnhalle geeigneter sei aus Rücksicht auf die Gesundheit der Lehrer und Schüler.

Herr Dir. Käser hält für angezeigt es bei den Erklärungen des Baunamtes und des Herrn Dir. Lion bewenden zu lassen, die Einholung eines ärztlichen Gutachtens werde an der Sache nichts ändern, man werde zwar hören, daß der Staub den Lungen schädlich sei, der Uebelstand selbst aber werde nicht abgestellt werden; diejenigen, die am häufigsten in den Turnräumen verkehren, würden auch die Erfahrung haben, ob Diefen oder Lehmboden besser sei. Man möge bei der Erklärung, daß durch öfteres Schauern der Staub möglichst beseitigt werden solle, Verabstung lassen.

Herr Sonntag vertheidigt den Ausschussantrag, er habe seiner Zeit die vorliegende Frage angeregt, weil er von Aerzten aus die gesundheitlichen Nachteile der Turnhalle aufmerksam gemacht worden sei, die vorgetragenen Gutachten könnten ihn noch nicht überzeugen, daß nicht Abhilfe auf andere Weise zu schaffen sein solle.

Herr Karl glaubt nicht, daß der Uebelstand des Staubes in den Turnhallen durch häufigeres Schauern werde beseitigt werden können; die Ursache dieses Uebelstandes liege hauptsächlich in der baulichen Einrichtung der Halle; die unteren Fenster seien nicht zu öffnen, beim Schüren der Halle könne daher der augenreizende Staub nicht entweichen.

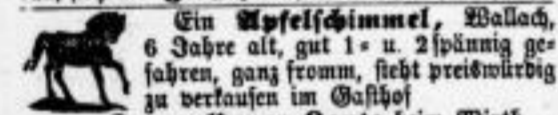
Herr Director Käser meint, daß auch bei einer anderen baulichen Einrichtung der Staub sich nicht beseitigen lasse, nur durch Reinlichkeit könne derselbe beseitigt, bez. weitergehalten werden. Herr Dr. Kühn erwartet keinen Nutzen von

dem vorliegenden Antrag. Die Frage, ob Lohse oder Diele besser, sei bereits vielfach erörtert, und müsse man die Wahl der Bodenbeschaffenheit denen überlassen...

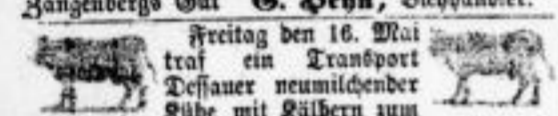
Freitag den 16. Mai or. traf bei uns ein großer Transport von 4. und 5jährigen Gespann-Pferden in Halle a/S. ein.



Freitag den 16. Mai traf ein Transport Dessauer neumilchender Kühe mit Kälsbern...



Freitag den 16. Mai traf ein Transport Dessauer neumilchender Kühe mit Kälsbern...



Freitag den 16. Mai traf ein Transport Dessauer neumilchender Kühe mit Kälsbern...



Freitag den 16. Mai traf ein Transport Dessauer neumilchender Kühe mit Kälsbern...

Bernhardiner, Leonberger, Ulmer Doggen, Seiden-Spitze, feinstliche Hunde von ausnehmender Schönheit...

Habt Acht! Soeben ist angekommen ein großer Transport von den besten ungarischen David-Sprossern, Tag- und Nacht-Schlägern...

Habt Acht! Die echten ungarischen Sprosser, welche allgemein beliebt sind...

Kaufgesuche. Ein Garten wird ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht.

Ein besseres Haus Königs- oder angrenzenden Straßen mit Garten wird zu kaufen gesucht.

Naumburger Braunkohlen-Actien-Gesellschaft.

Am 15. dieses Monats wird der Bahnbetrieb auf unserer Grube „Naumburg“, Revier Trebnitz-Deuben, eröffnet.

Einem geehrten Publicum von Leipzig und Umgegend hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesiger Plage, Katharinenstraße Nr. 10 im Hofe, unter der Firma G. Naumann ein Verkaufsgeschäft von Bapen, Butter, Rauchfleisch, Würst, Fett etc. eröffnet habe.

In dem ich stets bemüht sein werde, meine werthen Kunden treu zu bedienen, bitte ich um glücklichen Zuspruch.

G. Naumann.

Böhme & Co., Neumarkt 4.

halten ihr gut assortirtes Cigarrenlager, sowie Rauch- und Schnupstafake in bekannter Güte bestens empfohlen.

Restaurations-Verkauf „Bellevue“

Umstände halber soll das in Schmölln (Station der Göbnitz-Seraer Bahn) freundlich gelegene Restaurations-Local „Bellevue“ aus freier Hand verkauft werden.

Kauf-Gesuch.

Ein Grundstück, welches sich zur Anlage einer Gärtnerei eignet oder in welchem eine solche schon betrieben worden, wird zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht ein schönes Haus mit Gartengrundstück in Leipzig oder dessen Nähe.

Gesucht werden Häuser von 12-40,000 Mk. mit Garten oder Hofraum.

Haustausch.

Ein Beamter sucht sein in Dresden gelegenes herrschaftliches Binshaus (Villa) gegen ein nicht zu großes Haus in Leipzig und 8 bis 10 Meile zu vertauschen.

Ein herrschaftl. einger. Haus in angenehmer Lage wird gegen 15-20 Wille Anzahl. zu kaufen gesucht.

Restaurations-Gesuch. Eine größere und eine kleinere flotte Restauration suche für zahlungsfähige junge Leute.

Zu kaufen gesucht Actien der Leipz. Vereinsdruckerei. Offerten mit Preisangabe unter M. 5 durch Herrn Otto Klemm.

Pianoforte-Gesuch. Ein noch gut erhaltenes Tafelmodell mit Metallplatte wird gegen Cassa zu kaufen gesucht.

Eine Drehorgel

mit Trompeten, welche noch in gutem Stande ist, für ein Carronnel passend, wird zu kaufen gesucht.

Mein Ein- und Verkauf von neuen und getragenen Kleidungsstücken, Schuhwerk etc. befindet sich von jetzt ab Brühl Nr. 73 (Dreibronn).

Gekauft werden zu hohen Preisen geze. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, etc. hiesig u. über. Erb. G. Fischer, 19. Hof l. i. B. Kämmer.

Getr. Perrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. hiesig u. über. Erb. G. Fischer, 19. Hof l. i. B. Kämmer.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. hiesig u. über. Erb. G. Fischer, 19. Hof l. i. B. Kämmer.

Der Möbel-Ein- und Verkauf von J. Barth bleibt auch „außer den Werten“ Kleine Fleischergasse Nr. 15, desgleichen auch das Comptoirpulte, Cassaschränke etc. Verkauf und Einkauf.

Wäbel und Hausgeräthe, Federbetten und Matr. u. laßt S. Hofmann, Place de repos.

Gebr. Commoden, Tische, Stühle, Schränke, Secretaire laßt J. Sauer, Gerberstr. 1.

Zu kaufen gesucht wird eine Federbüchse. Adressen mit Preis Antonstr. 14 b. Rest. abzugeben.

Gesucht werden zwei in gutem Zustande sich befindende Glashären Brühl, Stadt Coln I.

600 Thaler werden gegen 4000 Siderstellung von einem Geschäftsmann zu borgen gesucht.

Bitte! Eine junge Geschäftshaberin, welche zur Führung ihres Geschäfts 50 M. benötigt ist, bittet eele Menschen mit obigem Darlehen derselben zu helfen gegen gute Zinsen und monatl. Rückzahl. von 20 M. Gest. Adress. unter M. W. H. 20. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Wer leiht einer anständigen Dame 200 M. sofort gegen Sicherheit? Adr. N. N. H. 17 durch die Exped. d. Bl. Anonym unbedinglich.

60 Thaler werden auf 1 Jahr zu borgen gesucht. Adressen unter A. D. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Geld an billigen auf Waaren, Leibhausschuhe, Wäsche, Cigarren, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. Feierscheinweg 61, 2. Et., Ecke der Fleischergasse.

Geld. Gehalt werden zu hohen Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Feierschein, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleider etc., Rückzahl. mit 5% Provision pr. Monat. Gabelor, Brühl 82.

Geld auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. Dem Rückzahl. Zinsen billigst. Brühl 86, 1. Etage.

Geld auf Waaren, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Leibhausschuhe etc. Fleischergasse 28, III.

Geldvorschuße auf alle Werthgegenstände

Burgstraße 26, II.

Vorschuß gegen Rückzahl. auf alle gängigen baren Waaren, Uhren, Gold, Silber, Wertpapiere, Cautions-, Pensions-, Pagen- u. Leibhausschuhe Reichstraße Nr. 13, Hof, 1. Et.

Für Damen. Ein in den besten Jahren steh. Mann - Wittwer - sucht, da es ihm als Landwirth an Damenbekanntschäften mangelt, auf diesem Wege eine Frau.

Wer ertheilt Französisch für Anfänger? Adr. mit Preis gef. abzugeben Reichstraße 37, 3 Tr.

Junge Damen finden bei mir gute Aufnahme und sorgfältige Beschlezung. Ch. Schlegel, Debraunne in Connewitz.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Geschäftsmann, 28 Jahre, mit florirendem Geschäft am hiesigen Plage, sucht eine Lebensgefährtin im Alter v. 20-28 J. mit hässl. Sinn, verträglichem Charakter und etwas Vermögen.

Offene Stellen.

Ein erstes Berliner Commissionshaus

sucht für das Termingeschäft der Producenten Agenten in Leipzig und Dresden. Nur Bewerber mit der nöthigen Geschäftskenntniß und feinsten Referenzen finden Berücksichtigung.

Commis-Gesuch.

Zwei tüchtige junge Commis werden für ein hiesiges größeres Material- und Cigarren-geschäft für Comptoir u. Verkauf für baldigst engagirt gesucht.

Disponenten

zu besetzen. Qualifizierte Persönlichkeiten, mit der Branche vertraut, belieben Offerten unter Chiffre C. H. 890. an die Annoncen-Expedition von Haenstein & Vogler in Leipzig einzusenden.

Ein junger Commis,

am liebsten ein eben erst Ausgelernter, wird für sofortigen Eintritt gesucht. Bedingung g. Handschrift und beste Zeugnisse.

Gesucht

wird für ein Fabrications-Geschäft im Leipz. lande ein tüchtiger Buchhalter, welcher in Correspondenz vollkommen mächtig und sich leicht in gleicher Branche gemessen ist.

Ein junger Mann

zur Fabrikation eines Feinartikels der Maschinen-Branche wird ein junger Mann gesucht, welcher vollständig ist die deutsche und französische Correspondenz zu besorgen, das Verkaufsgeschäft zu leiten und alle damit zusammenhängenden Arbeiten zu überwachen.

Reisender

wird für ein Fabrications-Geschäft bei Anfangs 600 M. festem Gehalt und noch extra Provision, sowie hohen Eoelen zu engagiren gesucht.

Reisenden,

der neben Kenntniß des Artikels Plag- und Kundenbekanntschäften hat und gut empfohlen ist. Offerten sub C. G. 889. besördert die Annoncen-Expedition von Haenstein & Vogler in Leipzig.

Ein hochgelehrter, gesetzlich tätiger Expediti...

Ein junger Mann, 28 Jahre, mit florirendem Geschäft am hiesigen Plage, sucht eine Lebensgefährtin...

Ein erstes Berliner Commissionshaus sucht für das Termingeschäft der Producenten Agenten in Leipzig und Dresden...

Commis-Gesuch. Zwei tüchtige junge Commis werden für ein hiesiges größeres Material- und Cigarren-geschäft...

Disponenten zu besetzen. Qualifizierte Persönlichkeiten, mit der Branche vertraut, belieben Offerten unter Chiffre C. H. 890...

Ein junger Mann, der in Herren-Garderobe-Geschäft servirt hat, findet sofort oder 1. Juni Placement. Adressen bitte bei Herrn Otto Klemm...

Gesucht wird für ein Fabrications-Geschäft im Leipz. lande ein tüchtiger Buchhalter...

Ein junger Mann zur Fabrikation eines Feinartikels der Maschinen-Branche wird ein junger Mann gesucht...

Reisender wird für ein Fabrications-Geschäft bei Anfangs 600 M. festem Gehalt und noch extra Provision...

Reisenden, der neben Kenntniß des Artikels Plag- und Kundenbekanntschäften hat und gut empfohlen ist...

Ein hochgelehrter, gesetzlich tätiger Expediti...

Ein junger Mann, 28 Jahre, mit florirendem Geschäft am hiesigen Plage, sucht eine Lebensgefährtin...

Ein erstes Berliner Commissionshaus sucht für das Termingeschäft der Producenten Agenten in Leipzig und Dresden...

Commis-Gesuch. Zwei tüchtige junge Commis werden für ein hiesiges größeres Material- und Cigarren-geschäft...

Disponenten zu besetzen. Qualifizierte Persönlichkeiten, mit der Branche vertraut, belieben Offerten unter Chiffre C. H. 890...

Ein junger Mann, der in Herren-Garderobe-Geschäft servirt hat, findet sofort oder 1. Juni Placement. Adressen bitte bei Herrn Otto Klemm...

Gesucht wird für ein Fabrications-Geschäft im Leipz. lande ein tüchtiger Buchhalter...

Ein junger Mann zur Fabrikation eines Feinartikels der Maschinen-Branche wird ein junger Mann gesucht...

Reisender wird für ein Fabrications-Geschäft bei Anfangs 600 M. festem Gehalt und noch extra Provision...

Reisenden, der neben Kenntniß des Artikels Plag- und Kundenbekanntschäften hat und gut empfohlen ist...

Ein hochgelehrter, gesetzlich tätiger Expediti...

Ein junger Mann, 28 Jahre, mit florirendem Geschäft am hiesigen Plage, sucht eine Lebensgefährtin...

Ein erstes Berliner Commissionshaus sucht für das Termingeschäft der Producenten Agenten in Leipzig und Dresden...

Commis-Gesuch. Zwei tüchtige junge Commis werden für ein hiesiges größeres Material- und Cigarren-geschäft...

Disponenten zu besetzen. Qualifizierte Persönlichkeiten, mit der Branche vertraut, belieben Offerten unter Chiffre C. H. 890...

Ein junger Mann, der in Herren-Garderobe-Geschäft servirt hat, findet sofort oder 1. Juni Placement. Adressen bitte bei Herrn Otto Klemm...

Gesucht wird für ein Fabrications-Geschäft im Leipz. lande ein tüchtiger Buchhalter...

Ein junger Mann zur Fabrikation eines Feinartikels der Maschinen-Branche wird ein junger Mann gesucht...

Reisender wird für ein Fabrications-Geschäft bei Anfangs 600 M. festem Gehalt und noch extra Provision...

Reisenden, der neben Kenntniß des Artikels Plag- und Kundenbekanntschäften hat und gut empfohlen ist...

Eine hiesige Verlagbuchhandlung sucht einen...

Ein junger Mensch mit guter Schulbildung...

Ein Bauaufseher mit Baugewerkschulbildung, guten Empfehlungen...

Ein tüchtiger Photograph, der auch die Negativ- und Positiv-Reinigung gründlich versteht...

Ein tüchtiger Photograph, der auch die Negativ- und Positiv-Reinigung gründlich versteht...

Uhrmacher-Gesuch: Ein tüchtiger Uhrmachergehülfe wird bei...

C. H. Fuchs, Waldheim. Ein Schriftsetzer in geeigneter Höhe, welcher in Leipzig zu bleiben...

Ein tüchtiger Steindruckere Bedienung wird gesucht...

Einige Buchbindergehülfen werden dauernd Stelle bei...

Einige Buchbindergehülfen erhalten Beschäftigung...

Buchbindergehülfen werden gesucht...

Vergoldergehülfen auf Vorarbeit eingerichtet, finden bei gutem...

Gebr. Landsberger, Dresden. Zwei Tischlergesellen, accurate Arbeiter...

Polier findet Arbeit beim Tischler Günther, Al. Fleischergasse 6.

Ein geübter Tischlergeselle wird gesucht...

3 Drechler-Gehülfen werden sofort gesucht...

3 Faber, Querstraße Nr. 17. Schmiede, tücht. Zuschläger, finden lohnende...

Richard Bruns, Lange Str. 43. 2-3 Feilenbauer auf sehr hohem Lohn, auf Woche oder Accord...

H. Köhler, Burgen. Tüchtige Schlossergehülfen finden dauernde...

Ein Schlosser, oder Maschinenbauer erhält Arbeit...

Werkführer-Gesuch. Für eine Schlosserei Wagdeburg wird ein tüchtiger...

Ein tüchtiger Werkführer gesucht, der mit dem...

Ein Schlosser, oder Maschinenbauer erhält Arbeit...

Einige tüchtige Former unter den Krabn erhalten Arbeit...

Einige tüchtige Former unter den Krabn erhalten Arbeit...

Einige tüchtige Former unter den Krabn erhalten Arbeit...

Einige tüchtige Former unter den Krabn erhalten Arbeit...

Gesucht wird für ein größeres Fabrikgeschäft ein mit guten...

Für mein Import- und Export-Geschäft suche ich zwei tüchtige...

Lehrlinge. Bernhard Berend, 25 Hainstraße II.

Gesucht wird ein Küffler oder Bierausgeber, der mit Hofe...

Gesucht 1 tücht. Koch, 2 Rest.-Kellner, 3 Kellerer...

Gesucht 1 tücht. Kellner (hier Gasthaus, Alles auf Rechnung...

Offene Stellen für 1 tücht. Oberkellner (Hotel auswärts)...

Gesucht wird ein Kellner, Bier auf Rechnung Rittersstraße Nr. 39.

1 Restaurations-Kellner und 1 Kellnergehülfe werden gesucht...

Hotel- und Restaurations-Personal findet gutes Engagement durch...

Köche, Oberkellner, Zimmerkellner hier, in Liebenstein...

Gesucht 1 Def.-Berwalter, 1 Hofmeister, 2 tüchtige Verkäuf...

Einem tüchtigen Markthelfer suchen Trandner & Bäcker, Petersstraße, 3 Rosen.

Markthelfer. Ein williger und kräftiger solider Mensch...

Gesucht von einer Familie zur Reinigung von Kleidern...

Mauerstreicher gesucht. Eduard Brandt. Ein ordentlicher Arbeiter...

Ein Kaddreher, kann sich sofort melden in der Buchdruckerei...

Einige kräftige Kaddreher werden gesucht...

Für unsere Buchdruckerei suchen wir einen soliden...

Ein zuverlässiger, kräftiger Arbeiter findet dauernde...

Ein Pferdeknecht, mit guten Zeugnissen versehen, wird...

Einigen Pferdeknecht gesucht. Eduard Brandt. Sohlis.

Feuermann-Gesuch. Ein Feuermann, möglichst Schlosser oder...

Ein Feuermann, möglichst Schlosser oder Schmied, bei hohem Lohn...

Gesucht wird ein unverheirateter solider, jedoch nicht herrschaftlicher...

Einige kräftige Burden, die im Besitz guter Zeugnisse sind...

Ein Kellnergehülfe wird bei gutem Lohn sofort gesucht...

Einem Burden von 14-15 Jahren sucht Julius Schirmer, Schirmerstraße.

Ein etwas kräftiger und gewilliger junger Mensch...

Einem zuverlässigen Burden für Büffet und Kellerarbeit suchen...

Kitzling & Helbig. Zwei Arbeitsburden werden gesucht von...

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein in der Stadt...

Gesucht wird ein kräftiger Laufburden, der das Baden versteht...

Gesucht wird ein Laufburden von 15 bis 16 Jahren...

Gesucht wird sofort ein Laufburden. Zu erfragen...

Einem kräftigen Laufburden wird gesucht...

Damencapelle. Eine feine anständige Damencapelle aus 3 bis 4...

Gouvernante gesucht, welche 4 Mädchen in der deutschen...

Bonne-Gesuch. Für vier kleine Mädchen im Alter von 5 bis 10 Jahren...

Gesucht 2 frz. Bonnen, 1 Gesellschaft, b. e. russ. Gräfin...

Offene Stellen für 1 Directrice u. Aufsicht, 2 Wirtschafter...

Wir beabsichtigen für unser Detail-Geschäft noch eine mit...

Verkäuferin-Gesuch. Ein Mädchen in 30er oder 20er Jahren...

Ein junges Fräulein v. angenehmem Aussehen, welches hier...

Ida Schumann, Schillerstraße, Ecke der Petersstraße. Eine erfahrene...

Adengehülfin, ein ordentliches Laufburden gesucht...

Engl. Schulzger, Grimm, Straße 37. Ein solides Mädchen...

Etickerinnen, die in Plattstich- und Goldsticker geübt sind...

Mehrere junge Mädchen können noch dauernde Beschäftigung...

Arno Hüller, Körnerstraße 3b. Gesucht werden 2 tüchtige...

Ein solides Mädchen, welches geübt im Felznähen ist...

Ein junges Mädchen kann unter billigen Bedingungen...

Geübte Weißnäherinnen finden in unserer Wäsche-Fabrik...

Krieg & Schneider, Schützenstraße. Für ein auswärtiges Wäsche-Geschäft...

Mädchen, die sowohl im Maschinen-Nähen als im Zuschneiden...

Mädchen, die sowohl im Maschinen-Nähen als im Zuschneiden...

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung...

Ferdinand Schultz, Grimma'sche Str. 30. Geübte Weißnäherinnen...

Geübte Weißnäherinnen finden bei gutem Lohn...

Zuarbeiterinnen werden gesucht...

Ein Mädchen, im Nähen geübt, wird zu leichter Arbeit...

Ein geübte Punctirerin und eine Auslegerin...

Punctirerinnen sucht C. G. Naumann. Ein Mädchen zum...

Mädchen zum Wäscheheften sucht...

Mädchen zum Falzen und Feste erhalten Arbeit...

Gigarrenarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung...

Ein fleißiges Arbeitsmädchen auf Accord...

Geübte Plätterinnen finden bei gutem Lohn...

Gesucht wird für jeden Sonnabend eine Frauentypen...

Gesucht wird zum 1. Juni ein junges Mädchen...

Köchin-Gesuch. Gesucht wird zum 1. Juli eine Köchin...

Köchin. Für eine deutsche Familie im Auslande wird...

Köchin-Gesuch! Ein anständiges Mädchen, welches gut lohn...

Köchininnen und Kuchensmädchen für Bäder...

Gesucht werden eine Köchin, ein arb. Mädchen...

Ein junges Mädchen, welches genommen ist das...

Ein in allen Zweigen der Wirtschaft wohl erfahrener...

Gesucht 1 Wirtschafterin, 6 Verkäuferinnen, 1 Kellnerin...

Ein gewandtes Stubenmädchen, mit guten Attesten...

Gesucht zum 1. Juni ein Mädchen f. Küche und Haus...

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche...

Gesucht wird den 1. Juni bei hohem Lohn ein ordnungsliebendes...

Gesucht wird den 1. Juni bei hohem Lohn ein ordnungsliebendes...

Schützenhaus.

Heute kein Concert.
Morgen Sonntag letztes Auftreten des
gesamten Künstler-Personals.

Vorläufige Anzeige.
Schützenhaus (grosser Saal).

Montag den 19. Mai
Abschieds- und Benefiz-Concert
der Herren Metz, Neumann, Ascher, Schreyer u. Hoffmann.

Broekmann's
Circus und Affen-Theater
auf dem Königsplatz.

Heute sowie täglich während der Messe zwei grosse Vorstellungen
um 4 1/2 Uhr und 7 1/2 Uhr. Casseneröffnung eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung.
Billets sind vorher von 11-1 Uhr Vormittags an meiner Cassé zu haben.

Grosse Feuerkugel. Heute Militair-Sextett-
Concert
des 8. sächs. Regiments No. 107.
Heute Abend **Mockturtle-Suppe.** Bier vorzüglich.

Theater-Conditorei.
Die Tyroler Gesellschaft Jagg aus Meran, welche die Ehre hatte vor Sr. Majestät
dem Kaiser von Oesterreich und dem Fürsten von Thurn und Taxis Vorträge zu halten, wird in
der Conditorei heute ihr vorletztes Concert geben.
Anfang 1/2 Uhr. Entrée 3 Rgr.

Pantheon.

Zu dem heute stattfindenden Concert und Ball des Vereins S. Reiter-
Regiment eröffne
meinen neu restaurirten Garten
und empfehle hierbei diverse kalte und warme Speisen, gute Biere und ff. Weine,
wozu zu recht zahlreichem Besuch einladet
Fritz Römling.

Tanzmusik
morgen Sonntag den 18. Mai von Nachmittags 4 Uhr an in
Lindenau, Gasthof zum Deutschen Hause,
Schönefeld, Trainers Salon,
Stötteritz, Gasthof zum Goldenen Löwen,
Thekla,
Gross-Zschocher, Gasthof zum Trompeter,
wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Gasthof zur goldenen Krone.
Morgen Sonntag den 18. Mai von Nachm. 4 Uhr an
Concert u. Ballmusik von E. Hellmann,
wozu ergebenst einladet **Herrmann Hempel.**

Möckern im Gasthof
morgen Sonntag **Concert und Ballmusik,** wozu ergebenst einladet **W. Müller.**
P. P.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich vom 1. April das
Gasthaus zur
„Stadt Leipzig“
in Böhlen bei Grimma
fälschlich übernommen habe.
Dieses Gasthaus bietet allen Besuchern Grimma's den schönsten Spaziergang an der Mulde
entlang. Auch werde ich stets bemüht sein, meinen werthen Gästen mit guten Speisen und Ge-
tränken aufzuwarten
Böhlen, im Mai 1873.
Hochachtungsvoll
J. D. Wahle, Besitzer,
früher Oberkellner bei W. Stahl, Leipzig.
NB. Auch sind daselbst noch einige Sommer-Logis zu vermieten.

Schützenhaus Grimma.

Dem geehrten Publicum Leipzigs und Umgebung empfehle ich meine auf
das Freundlichste und Comfortabelste eingerichteten Restaurationslocalitäten
mit elegantem Sommer-Salon, als einen der angenehmsten Aufenthaltsorte
Grimma's.
Indem ich bitte, dieselben in der bevorstehenden Saison zu berücksichtigen,
gebe ich die Versicherung, daß ich Alles aufbieten werde, die mich beehrenden
Gerrschaften stets mit reinen guten Weinen und ff. Feldschlößchen-Bier zu be-
dienen.
Diners und Soupers werden auf kurz vorher gemachte Bestellungen prompt
ausgeführt; à la carte zu jeder Tageszeit.
Hochachtungsvoll
Florenz Eckhardt.

Heute Schlachtfest
3 Lilien, W. F. Beck.
NB. Crostiger Bier ff.

Central-Halle.

Morgen Sonntag
Extra-Concert im großen Saal
von Herrn Musikdir. **Friedr. Rinde,**
unter Mitwirkung der Opernsängerin Fräulein **Sondheim,** des Signor **Traviesi** (prima
baritono dell' opera italiana al teatro sonice a Venetia) und des
Opernsängers Herrn **Hartmann.** **Moritz Bernhardt.**

Central-Halle.

Heute vorletztes
Auftreten der beliebten Quartett- u. Completsänger
der Herren **Helitz, Eyle, Stahlheuer, Gpauer und Selow**
im festlich decorirten KaiserSaal, Eingang durch nebenliegenden Garten.
Eröffnung 1/2 Uhr. Anfang 1/8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 3 Rgr.
Programm gratis. **M. Bernhardt.**

Restaurant Gattersburg, Grimma.

reizend gelegen, empfiehlt sich dem geehrten Publicum zu geneigter Berücksichtigung.
Diverse Speisen und Getränke, sowie prompte Bedienung zusichernd empfiehlt sich
Hochachtungsvoll
H. Kammsetzer, Koch und Restaurateur.
Geehrte Bestellungen größerer Gesellschaften werden bestens in Ausführung
gebracht. **D. O.**

Restauration Waldschlösschen

auf dem
Rochlitzer Berge
hiermit bestens empfohlen. Geehrte Gesellschaften resp. Vorleser derselben bitte ich bei besüg-
lignen Diners u. c. um gefällige rechtzeitige Benachrichtigung
Emil Hofmann.

Restauration zum Rathskeller

Naumburg a Saale.
Hermann Hillig, Restaurant.

Bahnhofsrestaurant Penig.

Einem geehrten reisenden Publicum hält Unterzeichneter auch zur diesjährigen Sommerferien
sein comfortabel eingerichtetes Restaurant bestens empfohlen.
Mit der Bitte um recht zahlreichem Besuch, versichere ich für reiche Auswahl warmer und
kalter Speisen, frischer preiswürdiger Getränke, sowie für solide Bedienung bestens zu sorgen.
Hochachtungsvoll **Julius Härtel.**

A. Furkert's Restauration, früher G. Bretschneider.
Heute **Schlachtfest,** früh von 8 Uhr an Wellfleisch, Mittags und Abends frische Hüh-
leber- und Bratwurst, morgen früh Speckfuchen, Mittagstisch à 4 R., wozu ergebenst einl. d. O.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend
Carl Rohde, Klosterstraße 4.

Landgraf's Restaurant u. Cafe, Reudnitz, Kuchengartenstr. 7.
Heute Mittag und Abend **Schweinsknochen,** echt Bayerisch u. Berchtesgauer Bitterbier, Lager-
bier von Riebeck & Co. NB. Morgen früh **Speckfuchen,** Cotelette mit Stangenparade.

Heute **Schweinsknochen,** morgen **Speckfuchen.** **R. Kaiser, Dresden, Str. 12.**

Zum sächsischen Jäger, Kohlenstraße Nr. 9.
Heute **Schweindrippchen** oder **Schweinsknochen** mit **Klößen** und **Reccrettiß.**
Rürnberger à Glas 2 Rgr. und **Bereinsbier ff.,** wozu ergebenst einladet
NB. Morgen früh **Speckfuchen.** **A. Hatzsch.**

Heute **Schweinsknochen** mit **Klößen** bei **Bernh. Grossmann, Antonstr. 14.**

Heute **Schweinsknochen,** täglich kräftigen **Mittagstisch** empfiehlt
J. G. Seifert, Neumarkt 28.

Gasthaus zum weissen Adler, Burgstraße 11.
Heute **Schweinsknochen** mit **Klößen,** wozu ergebenst einladet **E. Deutschbein.**

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt **H. Sienger, Bodenacher Str.**
Carl Tröblig, Stadt Bism.

Schweinsknochen empfiehlt **Biere von Riebeck ff. à Löpschen 13 Pf.**

Heute **Schweinsknochen,** morgen **Speckfuchen,** Mittagstisch à 3 1/2 R.
empfehlen **Otto Franke, 39. Gerberstraße 39.**

Schweinsknochen mit Klößen empf. heute **Ab. H. Thal, Burgstr. 21.**

Restauration zum Universitätskeller,

vormalig **C. F. Sebatz, Nitterstraße Nr. 43.**
Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Mauerkrant** und **Klößen.**
Täglich **Mittagstisch** von 12-1/3 Uhr.
Sonntag früh **Speckkuchen.** **Conrad Benker.**
Restauration von **L. Schilling, Hoffstraße Nr. 6,**
empfehlen heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen.** Morgen früh **Speckfuchen.** Bayerisch und
Freibierl. von Tucherischen Brauerei zu Rürnberg, Lagerbier aus der Vereinsbrauerei zu Leipzig.
Weißbier aus Rosen ff.

Restauration von **C. Hellmundt, Rürnberger Straße 46,**
empfehlen heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen,** Bayerisch, Berchtesgauer und Lagerbier
zu empfehlen. NB. Morgen früh **Speckfuchen.** **Mittagstisch.**
Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend
Heinrich Lischke, Schloßgasse 7.

Limbacher Bier-Tunnel.
12 Burgstraße 12.
Concert und Vorstellung
in Gesellschaft der Herren **H. Rostock**,
A. Edlmann und 5 jungen Damen.
u. u. zum 184. Male:
Der Jesuiten-Tingel-Tangel,
Die Ausweisung der Jesuiten,
plastisches Bild mit bengalischer Beleuchtung.
Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Rgr.
Mittelpunkt Speisekarte. Bayerisch und Lager-
bier ff.
A. Hummel.

Veteranen-Halle
in Gohlis.
Sonntag den 18. Mai humoristisch-musi-
kalische Abendunterhaltung der Herren
Gehr **Müller** und des bel. Gesangsleiters
Herr **Kaltenborn** aus Leipzig, wozu er-
gebenst einladet
A. Vetter.
Anfang 8 Uhr.

Bonorand.
Morgen Sonntag Früh-Concert
der Capelle von **C. Matthies.**
Anfang 6 Uhr.

Ton-Halle.
Morgen Sonntag
Concert u. Ballmusik.
J. G. Moritz.

Tivoli.
Morgen Sonntag den 18. Mai
Concert und Tanzmusik.
Anfang 7 1/2 Uhr. Das Musikcor v. M. Wenck.

Apollo-Saal.
Morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. **Ed. Brauer.**

Leipziger Salon.
Heute Sonnabend Ballmusik. Anf. 7 Uhr.
Dir. **F. A. Heyne.**

Entritzsch.
Gasthof zum Meim.
Morgen Sonntag den 18. Mai
Concert und Tanzmusik.
Anfang 7 1/2 Uhr. Das Musikcor von M. Wenck.

Lindenau.
Gasthof zu den 3 Linden.
Morgen Sonntag
starkbesetzte **Ballmusik.**
Anfang 4 Uhr.

Plagwitz,
Gasthof zur Insel Helgoland.
Morgen
Concert der Capelle von F. Buehner.
Anfang 3 Uhr.
Von 6 Uhr an **Ballmusik.**

Gosen-Schlösschen
in Entritzsch.
Morgen Sonntag **Ballmusik.** Anfang 4 Uhr.
Das Musikcor.

Gasthof zu Wahren.
Morgen Sonntag den 18. Mai
Concert und Ballmusik.
Das Musikcor.

Lindenthal.
Sonntag den 18. Mai: großes Prämien-
und Ringreiten, von 4 Uhr an starkbesetzte
Ballmusik, wozu freundlichst einladet
Ed. Flemming.

Lützenscha
empfehlte seine Localitäten, so wie den schönen
Saal über die große Weide hiermit bekannt.
NB. Morgen Sonntag **Militär-Ballmusik.**
F. Weise.

Schlacht-Fest
Heute
früh
zum
Weißfleisch, Mittags und Abends frische Warst,
Bratwurst, Wurstsuppe etc., Bayer., Lager- u.
Zerbster Bier ff. Th. Pommer, Weststr. 18.

Heute Schlachtfest,
Bier ff. empfiehlt
August Habe,
Sternwartestraße Nr. 11.
3 Promenadenstraße 3.
Heute Schlachtfest.
Heinrich König.

Heute Abend „**Schweinsknochen**“ mit Klößen
empfiehlt **Fr. Schäfer, Nicolaisstraße 51.**
Heute Abend **Schweinsknöchel** u., morgen Vormittag **Speckfuchen** bei
J. Reinhardt.

Petersstr. 47 im Keller empfiehlt heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen.
Bereinsbier gut. Es ladet ergebenst ein **A. Engelhardt.**
Schillerschlösschen in Gohlis
empfiehlt täglich **Mittagstisch** gut u. kräftig
Diners, Soupers werden prompt
auf 1/2 Port. ausgeführt.

Restauration Jung, Münzgasse 22.
Heute Abend laure Rindfleischbraten, Perzint u. Köfener Weißbier ff. NB. Morgen früh Speckfuchen.
Goulasch mit Salzkartoffeln, Bier ff. empfiehlt für heute Abend
Moritz Carl, Peterstraße 18, 8 Könige.
Cotelettes oder Zunge mit Spargelgemüse empfiehlt
für heute Abend **Gonthors Restauration, Schloßstr. 3.**
Allerlei von jungem Gemüse
empfiehlt heute Abend **Hermann Müller, Burgstraße Nr. 8.**
NB. Kegelpabst, Pilsner und Biere sehr vorzüglich.
Bißding's Restauration, Neumarkt Nr. 39.
Heute Abend **Krebs-Zuppe.** **G. Meiling.**

Schillerschlösschen in Gohlis.
Täglich reichh. Speisekarte, **H. Bayer**, von **Frich** (Erlangen) u. **Gohl. Actienbier.**
Naumburg a. d. Saale.
Die Bürgergarten - Restauration
habe ich seit dem 1. April d. J. übernommen.
Mein Bestreben wird es sein, den Aufenthalt
dem verehrten vergnügungstreibenden Publicum
auf diesem reizenden Punkte nahe der Stadt so
angenehm wie möglich zu machen.
Bayerisch Bier aus der **Brauerei v. Ta-
cher'schen Brauerei zu Nürnberg - Raumburger Societäts-Bier** - weit
reichhaltige Speisekarte - anmerk-
samste Bedienung.
Hochachtungsvoll
Carl Richter.

Vetters' Garten,
Petersonsweg 58.
Schweinsknöchel und Klöße
empfiehlt heute Abend, morgen **Speckfuchen**
Ernst Vetter.
Heute Schweinsknochen
empfiehlt **Herm. Winkler,**
Kleine Windmühlengasse Nr. 11.
NB. **Carambolage-Billard.**
Bayerisch und Lagerbier.

Emil Haertel,
Hainstraße Nr. 5.
Heute **Schweinsknochen**, Bier ff.
NB. Morgen **Speckfuchen.**
12 Schletterstraße 12.
Heute Abend
Schweinsknochen mit Meerrettig u. Klößen,
sowie ff. Gohliser Actienbier, Berliner Weißbier,
Caldbacher Export- u. Zerbster Bitterbier empfiehlt
Ackermann.

Barthel's Restauration,
24 Burgstraße 24.
Heute **Schweinsknochen** mit Klößen,
ff. **Bayerisch** und Lagerbier.
Heute Schweinsknochen
mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut empl.
Carl Eschbach, Ecke Ritterstr. und Bühl.
Schulze's Restauration,
Erdmannstraße Nr. 1.
Heute Abend **Schweinsknochen.**
Bier famos.
Drei Mohren.
Heute von 5 Uhr an empfiehlt **Schweins-
knochen** mit Klößen und vorzögl. Wernes-
grüner.
G. Seifert.

W. Andloff's Restaurant u. Café,
Königsplatz, Kurze Straße 1.
Heute von früh **Schweinsknochen**, ff. Lager
und Zerbster vom Hof.
NB. **Bockbier.**
Reudnitz, Kuchengartenstr. 20.
Heute Abend **Schweinsknochen**, sowie Ver-
einslager- und Zerbster Bitterbier empfiehlt
F. Fischer.

Zum Deutschen Kaiser,
Ecke der Blücher- u. Berliner Str. 20.
Heute **Goulasch ungarisch** u.
Bayerisch Exportbier u. Lagerbier sein.
Morgen früh **Speckfuchen** u. **C. W. Inert.**
Denkstation, Schröttergäßchen 5.
Heute Sonnabend **Speckfuchen,** Lager- und
Zerbster Bier sein. **A. Peisker.**
Speise-Halle Katharinenstraße 29. Fort. 3 u.
1 Duzend Karten 1 u. 3 u.

Heute früh **Speckfuchen.**
Abends **Noastbeef** mit **Wederfauce** und
Cotelettes mit **Stangenspargel.**
W. Lorenz.
Speckfuchen empfiehlt früh
G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.
Heute **Speckfuchen** früh 8 Uhr warm bei
A. Fritzsche, Halle'sches Wäghäus Nr. 11.

Verloren 1 Lorquett v. Pommeroy-
straße über Reichshaus nach Badstr. Nr. 7,
2 Etage. Gegen Belohnung daselbst abzugeben.
Verloren wurde am **Donnerstag** Mittag
eine silb. Ankeruhr auf dem Wege von Reudnitz
nach der Klosterstraße. Gegen Belohn. von 2 u.
abzug bei Schuler & Bretschneider, Peterstraße 3.

Ein ärztliches, **H. Petri** mit Instrumenten
wurde am 12. d. früh 9 1/2 Uhr in dem nach
Comenius fahrenden Omnibus verloren. Gegen
Belohnung abzugeben Rudolphstraße 1, 2 Tr. r.
Verloren wurde Mittwoch vom Augustplatz
bis Thonberg eine braunerleberne Brieftasche,
enthaltend mehrere Rechnungen und eine Vor-
schußquittung mit Buch. Gegen 20 Rgr. Be-
lohnung abzug. beim Rm. Wedel, Thonberg 72.

Verloren wurde den 18. Mai zwischen 11 u.
12 Uhr ein einreihiges Corallenarmband.
Gegen Belohnung abzugeben
Pauerische Straße Nr. 2 parterre.
Verloren wurde in der Reichstraße oder
Schuhmachergäßchen ein Päckchen mit 1 1/2 Meter
orange Gele. Abzugeben gegen Belohnung
Grünwaldstraße Nr. 22 im Laden.

Verloren wurde r. 14. d. von einem Wagen
auf dem Wege von Peterssteinweg bis Entzweg
eine messingene Wagenkapsel. Gegen 10 u.
Belohnung abzugeben Peterssteinweg 11, 2. Etage.
Verloren wurde in der Schützenstraße ein
schwarzseidener Morgenmantel. Gegen Dank und
Belohn. Schützenstr. 18, Schuhmachergäßchen abzug.

Verloren Donnerstag Nachm. ein goldener
Wanzenring mit schwarzeinem Wästel; gegen
gute Belohn. abzugeben Hainstr. 28, 1 Tr. links.
Verloren wurde von einem Verleger ein für
den Finkler wertloses **Reisbuch.** Gegen Be-
lohnung abzugeben in der Buchbinderei von
Th. Daase, Sternwartenstraße Nr. 5 p.
Diejenige Person, die am 17. d. d. d. Abends
rechte Seite im Parquet den schwarzen Regen-
schirm mit silb. Futter und braunem Stock an
sich genommen, wird ersucht, ihn baldmöglichst Turner-
straße Nr. 10 a parterre abzugeben.

Bewährter Herr, der am 15. d. Abends in der
Central-Halle einen Stoffhut gegen einen dergl.
aus **Fabrik Lehmann & Bremeuthal** vertauschte,
wird gebeten Austausch sofort zu bewirken
Ritterstraße Nr. 41, Hof 1 Tr.
5 Thaler Belohnung.
Abhanden gekommen ist am vergangenen
Donnerstage vom Königsplatz ein brauner Hund,
Nagdrack, glattes Haar, lange gebogene Ruthe
und dergl. Ohren, mit Maulkorb, Gurt und
Steuerzeichen R. Gerichtsamt Burgstr. 17. Dem
derselbe zugehört oder nachzuweisen vermag er-
hält in der Wästerhude bei Herrn Karl, Königs-
platz, 5 Thlr. Belohnung.

Verloren hat sich gestern Abend ein H. gelb.
Hund, mit dem Steuerzeichen 2127. Maulkorb
mit blauen Perl. gesticktem Bande gegen Ver-
gütung abzugeben Thomaskirchhof Nr. 15, 2 Tr.
Ein schwarzer **Fudel**, ganz geschoren, mit
Steuermark 1833, wird seit Montag vermißt.
Wiederzubringen Reudnitzstr. Nr. 19, 2. Etage.
Verloren hat sich in der Zeiger Straße ein
weiger **Spiz** mit Steuernummer 2539. Man
bittet selbigen gegen Dank u. Belohnung Turner-
straße 2 parterre rechts abzugeben
Verloren hat sich vor einigen Tagen eine
helle graue **Kaße**, auf den Namen **Puffy** hörend.
Gegen Belohnung zuzurückbringen Kessingstr. 17, II.
Entflogen vorgestern aus einer Hede ein
alter schwarzeff. **Canarienvogel.** Ed. a. Belohn-
ung gef. abg. bei **Wachmann Bue, Brandweg 16b, I.**

Oelsnitzer
Bergbaugesellschaft.

Es ist bekannt, daß das Vorkommen im Felde
der Oelsnitzer Bergbau-Gesellschaft (22 Ellen
2 Zoll reiner baumwürdiger Kohle) ein der edelsten
und besten in ganz Deutschland ist.
Je größer die Zukunft eines Wertes, desto
wichtiger ist es für den Actienbesitzer die Ver-
hältnisse der verschiedenen Actien zu kennen.
Die Oelsnitzer Bergbau-Gesellschaft hat dreierlei
Actien ausgegeben. A B und C. A sind Stamm-
Actien zu 100 Thlr. vollbezahlt, B sind Priorit.-
Stamm-Actien zu 50 Thlr. vollbezahlt und C sind
die Priorit.-Stamm-Actien v. 1871 zu 100 Thlr.,
worauf bis jetzt 70 Thlr. eingezahlt sind.
Nach den Statuten (§ 5) erhalten die Actien
C vom Reingewinn des Unternehmens vorweg
6 Proc. Vorzugs- und Nachzahlende mit eventueller
prioritärer Nachzahlung; sobald 5 Proc. Vor-
zugsdividende die Actien B mit eventueller Nach-
zahlung, letztere den Nachzahlungen auf die Actien
C nachstehend, sobald bis 5 Proc. die Actien A
und C, während der noch verbleibende Rest des
Reingewinnes nach Verhältnis des Gesamtgrund-
capitalen zur gleichmäßigen Verteilung auf die
Actien A B C kommt.

Im Fall der Auflösung der Gesellschaft gehen
die Prioritäts-Actien C den Actien A und B
prioritätsmäßig vor.
Im Courtzetel vom 12. d. M. sind die Actien
A mit 110, B mit 65 und C mit 97 notirt.
Rechnet man demnach bei C die noch einzuzahlen-
den 30 Thlr. hinzu, so würde der Cours von C
auf 127 Proc. kommen. Die Differenz der Course
von A und C beträgt also nur 17 Thlr.
Man bezahlte also für die glänzende Ausfüllung
der Actien C (6 Proc. Vorzugs- und Nach-
dividende und das prioritäre Vorkrecht) nur
17 Thlr. mehr als für Actien A und gegenüber
der Actie B, deren Cours sich auf (2,65) 130 Proc.
calculirt, zahlt man für C logar 3 Proc. weniger.
Ein größerer Irrthum kann wohl in der Wert-
schätzung nicht vorkommen!

Wer sind die Gründer der
Leipziger Vereinsbank?
Erwiderung

auf die gestrige Verlobungsanzeige.
Ich mache hiermit bekannt, daß die-
selbe von unbefugter Hand eingesehrt
worden ist. Nur ein gemeines, ordi-
naires Individuum kann derselben fähig
sein. **Clara verw. Siebenmorgen.**
Die Verlobungsanzeige im gestrigen Tageblatt
geht nicht von unserer Seite aus.
Leipzig, den 17. Mai 1873.

Gustav Franke,
Klara Siebenmorgen.
Lieber Herrmann!
Sehr notwendig habe ich mit Dir zu sprechen.
Anna. 128.

Herzliche Gratulation dem Herrn Restaurateur
H. Schmalstieg
zum heutigen Wiegensfest ein mal donnerndes
Doch, daß im Hamburger die Viertelstunden auf den
Tischen langen. Es ist wegen der halben Tonne.

Zum Geburtstag!

Heute ist wieder ein Tag und erschienen,
Einer, der fordert ein festlich Gelag;
Reicht zum Glas' erum, wir wollen nicht dörsten,
Pranter und fröhlich laßt schließen den Tag!
Aber wo bleibt das Bier denn, Pauline?
Niemand soll sitzen beim Glas, das leer!
Rechnet ein volles und laßt ihn hoch leben;
Bringet ein „Gruß!“ dem Hefhrun zur Ehr',
Pange noch leb' er und öfter noch weil' er
Abends am Tische der Bildung und Kunst!
Niemand doch sei er von Sorgen gequält,
Kalter doch haben - erhöbt unsre Gunst.
Die vergnüg'te Familie ihrem lieben
hervorleuchtenden Mitglieder.

Inserum lieben
Fett-Maxel

zum heutigen Vurzelsfest ein donnerndes Hoch,
daß die ganze Carlstraße wackelt.
's ist bloß wegen den (plural) Häßchen.

H. Bernesgrüner H.
im Kleinen Kuchengarten.

- Del Vecchio's Kunstausstellung.**
Angekommene Gemälde:
Waldpartie von G. Watho in Leipzig.
Lago di Garda, von E. von der Hellm
in Düsseldorf.
Dorfpartie bei München von Friedr.
Wayer in München.
Mädchen aus dem Schwarzwald, von
Peter Müller in Heidelberg.
Italienerin von Julius Wante in Rom.
Dorfpartie aus Thüringen, von L. Duch-
holz in Weimar.
Schwalpe an der Kampenwand mit dem
Wald auf den Ebiemer, von K. Heil-
meyer in München.
Bauernburche, von Ferd. Schierz in
Leipzig.
Bauernmädchen, von Demselben.
Pferde auf der Weide, von Sachsenwig
in Düsseldorf.

Die Ausstellung von neuen Büchern, Musikalien und Kunstsachen
 im unteren, links vom Eingange befindlichen Saale der Deutschen Buchhändlerbörse (Ritterstrasse) ist täglich von
9 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags
 dem Publicum zum freien Eintritt geöffnet.
 Kindern ist der Zutritt nicht gestattet.

Getrag. Garderobe verwerthet man im besten Barfüßergäßchen 5, II. bei Köser. D. V.

Bad Wittenstein,
 Schletterstraße Nr. 5. Riefenabdampfbäder für Damen 1-4 Uhr, für Herren 8-12 u. 4-8 Uhr. **Separatbäder auf Vorherbestellung.**

Für die Wasserbeschädigten in Roßwein
 nehmen außer der **Canzlei der Königl. Kreisdirection** die **Hirrich'sche Sortiments-Buchhandlung, Mauricianum**, und die **Expedition des Leipziger Tageblattes** Beiträge entgegen.

Bitte für Abgebrannte.
 Am 8. dieses Monats hat in dem zwischen Grimma und Döben gelegenen, vielen Besuchern unferes Rudenthals bekannten Dorfe Lorna ein Schadenfeuer in wenig Stunden zwei Gärtnern und drei Hüftlernahrungen eingeeäschert, wodurch 9 Familien nicht bloß obdachlos, sondern auch größtenteils ihrer gesammelten Habe beraubt worden sind. Sämmtliche Abgebrannte bedürfen dringend der Unterstützung und wenden wir uns daher an edel denkende Menschenfreunde mit der Bitte, uns mit einer milden Gabe für dieselben zu erfreuen.
 Döben und Lorna, am 11. Mai 1873.
von Böhlau auf Döben, Gütelhof, J. Paul, H. Seiffert, Eugen Scheibe, Gastwirth Zeidler in Lorna, P. Kühn in Döben.
 Zur Annahme von Gaben haben sich gefälligst bereit erklärt: die **Expedition des Leipziger Tageblattes**, die Herren **Gustav Rus** und **Pietro del Vecchio.**

9. Quittung.
Für die Abgebrannten in Joachimsthal
 sind ferner eingegangen:
 Bei Herrn Pfarrer Schlegel: Frauenverein in Gröbzig 1 Paket Wäsche, Th. Hoch 1 10 W, Quaiser 3 10 W, W. 1 10 W, ans H's Sammelbüche 2 10 W 4 4 4.
Summa 7 24 4 4.
 Bei der Hirrich'schen Sortiments-Buchhandlung: Wend 5 10 W, Rich. Zeig 3 10 W, Professor Dr. Runke 2 10 W, F. D. 1 10 W, Dr. „Aus gegelltem Kreis“ 1 8 W.
Summa 12 10 W.
 Bei Herrn Gustav Rus: K. E. 10 W, Frau E. verno. S. 2 10 W, R. R. 2 10 W, E. H. 1 Paket Sachen, verno. Gener 1 10 W, A. Grabau 1 10 W und 1 Paket Sachen, C. D. E. 1 Paket Sachen, Otto Gr. 1 10 W, C. W. Sch. 1 Paket Sachen, L. B. R. 1 10 W, K. E. 1 10 W, F. W. R. 1 Paket Sachen, C. W. 1 10 W, D. W. 1 10 W.
Summa 11 10 W.
 Bei Herrn W. Felsche: Frau Laura S. 2 10 W, Wilhelmine S. R. 1 10 W. **Summa 3 10 W.**
 Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes: Adv. Proffe 1 Paket, J. S. 1 Rod und 1 Paar Hosen, E. H. 1 Paket, E. P. 20 W, Dörge 2 10 W, Agnes Richter 3 10 W, R. S. 1 10 W, Frau Pauline Sechtling 10 W. **Summa 16 20 W.**
Summa vorstehender Quittung 51 2 4 4.
Kont L.-S. Quittung 2110 5 5.
Gesamtsumme 2161 7 9 4.

Unsere Bitte hat Dank der vielen Menschenfreunde, welche Leipzig zählt, einen höchst erfreulichen Erfolg gehabt; wir konnten nicht nur den oben angegebenen Geldbetrag, sondern außerdem noch circa 10 Centner Kleidungsstücke und Wäsche an die Unglücksfälle abgeben lassen. — Dem Königl. Sächs. Finanzministerium haben wir für die frachtfreie Beförderung der letztgenannten Gegenstände auf der Königl. Sächs. Staatsbahn noch ganz besonders unseren verbindlichsten Dank darzubringen. — Weitere Gaben sind ferner noch herzlich willkommen; der **Schluss der Sammlung steht aber nahe bevor**, weshalb recht dringend gebeten wird, etwaige, den schwer Betroffenen noch zugedachte Beiträge bei einer der nachverzeichneten Sammelstellen gefälligst recht bald abgeben zu wollen.
O. Staudinger.
 Im Auftrage des Hülf.-Comit.

Sammelstellen:
 Herr W. Felsche,
 Gustav Rus,
 die Hirrich'sche Sort.-Buchhandlung,
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

Sing-Akademie. Heute Sonnabend 7 Uhr Uebung.
Schiller-Laube. Gohlis.
 Heute Sonnabend den 17. Mai bleibt das **Gesellschaftszimmer Nr. 8** für Nicht-Theilnehmer geschlossen.

Leipziger Künstlerverein.
 Die öffentliche Verlosung, zum Besten der Unterstützungscasse, findet **heute Nachmittag 6 Uhr** im Parterresaal des Schützenhauses statt und werden alle sich dafür Interessirenden dazu höflich eingeladen.
 Im Namen und Auftrage der Commission:
A. Nechleferdecker.
 Die verehrl. Vereinsmitgl. werden um Ausgleich der Loose gebeten. **A. Sch.**
 Der Verein

3. Reiter-Regiment
 hält heute Abend in den Räumen des Pantheon einen Ball ab.
Von 5-8 Uhr grosses Concert,
 ausgeführt vom Trompeterchor des **Kgl. Sächs. 3. Reiter-Regiments** aus Borna unter Leitung des Herrn **Stadttrompeter Nitzsche.**
Von 8 Uhr an Ballmusik,
 ausgeführt von demselben Trompeterchor.
 Zu recht zahlreicher Beteiligung hierzu ladet Kameraden, sowie die Mitglieder der Militair- und anderer Vereine freundlichst ein
der Gesamt-Vorstand.

Palme. Heute Theater-Abend mit Ball in der Ton-Halle.
 Billets und Programm in Empfang zu nehmen Reichstraße Seller's Hof bei Herrn Friedrich. **Von 1/2 8 Uhr an Concert. Anfang 8 Uhr. D. V.**

Gesellschaft „Fröhlichkeit“.
 Die Abfahrt nach **Grimma** findet Sonntag den 18. Mai früh 7 Uhr 30 Min. statt. **Ver-**
sammlung 7 Uhr in der Restauration der Leipzig-Dresdener Bahn. **D. V.**

Bürger-Club.
 Sonntag den 18. Mai **Theatralische Abend-Unterhaltung** und Ball im Hotel de Belgique. **Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.** Billets für einzuführende Gäste werden Petersstraße, Johannis Hof, im Raum- und Wurstgeschäft abgegeben. **Der Vorstand.**

Deutscher Krieger-Verein für Reudnitz u. Umg.
 Sonnabend den 17. Mai er., Abends 8 Uhr **Generalversammlung** im Vereinslocale, **Tagesordnung:** 1) Rechenschaftsbericht; 2) Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss; 3) De-
klaration der Statuten für die Invalidencasse. — **Aufnahme neuer Mitglieder.**
 Um zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand.**

„Myrthe.“
 Nächsten Dienstag den 20. Mai Sanges-Abend mit Tanz im Restaurant Erholung, Hohe Straße No. 38. Gäste willkommen. **D. V.**

Gewerkschaft der Holzarbeiter.
 Heute Abend **Versammlung** bei Fridler, Große Windmühlenstraße 7. **Der Vorstand.**

Klempner- u. Zinglessner-Kranken-
und Sterbecasse.
 Außerordentliche **Generalversammlung** heute Sonnabend den 17. Mai im Locale des Herrn W. Katsch (Hässendorfer Straße Nr. 1, Alte Burg). **Anfang Abends 8 Uhr.**
Tagesordnung: Beratung der neu umgeänderten Statuten. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. **Der Vorstand.**

Krankencasse zu Reudnitz.
 Generalversammlung Sonntag den 18. Mai d. J. **Nachmittags 1/2 3 Uhr** in **staudens Ruhe.**
 Um recht zahlreiches Erscheinen bittet **der Gesamtvorstand.**

Husten- und Brustverschleimung.
 Ich bescheinige hiermit der Wahrheit gemäß, daß mir der aus der Niederlage des Ludw. Lipp dahier bezogene **weiße Brust-Syrup** von **S. A. W. Mayer** in **Breslau** gegen eine hartnäckige **Brustverschleimung** und den damit verbundenen **starken Husten vortreffliche Dienste** geleistet hat. **Farrthurn, Niederbayern.**
Falkner,
 1gl. bay. pens. Oberst-Lieutenant.
 *) In Flaschen zu 1 Liter und zu 15 Rgr. stets frisch zu haben bei
Theodor Pfizmann, Ode vom Neumarkt und **Schillerstraße, Jul. Hübner, Gerberstraße, Ose. Jessnitz, Grimm, Steinw., Gebr. Spillner, Windmühlenstr., Robert Schwender, Schützenstr., Franz Wittich, Universitätsstr., Lurgenstein & Sohn, Markt.**

Schriftstellerverein. Heute Abend **Versammlung** im Schützenhause. **D. V.**
 Heute keine **Versammlung.**

Gesangverein Tonica.
 Morgen Sonntag den 18. Mai **Abendunter-**
haltung im Saale des Herrn Zahn, Rosen-
thalgasse. Anfang 1/2 8 Uhr.
 Freunde und Gönner desselben laden wir hier-
durch freundlichst ein.
 Billets sind bei unserem Vorstand Herrn **Bruno Zöller,** Colonnadenstraße Nr. 21 in Empfang zu nehmen. **D. V.**

Liederhort. Sonntag den 18. Mai erster Frühlingsausflug. **Versammlung** Johannisthalrestauration von Meun. **Punct 3 Uhr Abmarsch.** **D. V.**

Zwanglose.
 Heute Abend **Versammlung** in **Bettlers**
Restauration, Peterssteinweg Nr. 56, 1. Etage. **D. V.**

Heute Abend **Club** in der **Hilaritas,** Hohen Str. zur Erholung. **D. V.**

Sonntag 1/2 8 Uhr **Spaziergang** nach Ehrenberg. **Sammelplatz: Hotel de Saxe.**

Bermählungs-Anzeige.
 Alban Schulse,
 sänd. Hülfsgelieder in Buchholz,
 Elisabeth Schulze
 geb. Böhme.
 Bermählungs-Anzeige.
 Dr. Heinrich Robbe,
 Pastor zu Bergen i. S.,
 Julie Robbe geb. Leckner.
 den 15. Mai 1873.

Am 15. d. M. starb nach längern Leiden unser Colleague, der **Lapierergeselle F. Eder-**
hardt im hiesigen Krankenhaus. Die **Beerdigung** findet Sonntag punct 1/2 3 Uhr vom **Kran-**
kenhause aus statt, und ladet die Herren Kollegen, namentlich die **Mitglieder** des **Lapier-**
Clubs zu recht zahlreicher Beteiligung ein **A. S.**

Die **Beerdigung** unseres Collegen **Frans Kiedel** findet am **Sonntag** den **18. Mai** **Morgens 11 Uhr** statt und laden wir hiermit **sämmtliche** **Collegen** ein, sich recht zahlreich daran zu betheiligen.
Die Notenstecher der Garbrecht'schen Officin.
Versammlungsort: Kleiner Auehengarten.

Schwimmanstalt. Temper. des Wassers am 12. Mai 11'
Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des
Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 13'

Heute Nachmittag wurden uns zwei **mutter-**
Knaben geboren. Dies statt besonderer **Wu-**
theilung. — Leipzig, den 15. Mai 1873.
Theod. Kiettembeil jun. und Frau.

Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens zeigen Verwandten und Bekannten hierdurch an Leipzig, den 15. Mai 1873.
H. Brehme und Frau.

Am 14. d. Mts. starb unser geliebter Vater, **Schwiegervater** und **Großvater, Friedrich Wilhelm Schindler** im 54. Lebensjahre.
 Verwandten und Freunden diese **Nachricht.** Die **Beerdigung** findet heute den 17. **Nachmittags**
3 Uhr vom **Stadtkranken-**hause aus statt. **Friedr. Schindler** nebst den übrigen **Familien-**
angehörigen.
 Donnerstag 1/2 9 Uhr endete das **schwere** im
 lange Leiden unseres guten Sohnes und **Erst-**
geburtensohnes, Carl Julius Krehmer, nach wir lieben **Eltern**
 und **Freunden** anzeigen mit der **Bitte** um **still-**
halten. **Carl Krehmer, Vater, Familie Krehmer.**
 Die **Beerdigung** findet **Sonntag** 1/2 3 Uhr im
 Krankenhaus aus statt.
 Heute Nachmittag verschied nach **langen** **Kran-**
ken-lager unser lieber **Bruder Heinrich Her-**
mann Hefriegel im **Alter** von 31 Jahren.
 Allen **Bekanntem** und **Freunden** die **Trauer-**
nachricht.
 Die **Beerdigung** findet **Sonntag** 11 Uhr im
 Trauerhause, **Gohlis, Lange Str. 38,** an **statt.**
Die trauernden Hinterlassenen.

Heute **Morgens** 1/2 7 Uhr verschied nach **längern**
 Leiden unsere liebe **Sehnsucht** im 3. Lebensjahre.
 Dies **Freunden** und **Bekanntem** zur **Nachricht**
 mit der **Bitte** um **stille** **Theilnahme.**
 Reudnitz, am 16. Mai 1873.
 Die betrübteten Eltern
Ernst Weber und Frau.

Nachruf
 an Herrn **Wilhelm Schädlich.**
 Ein treues Herz hat aufgehört zu schlagen,
 Ein edler Geist stieg aus zum Heimathland,
 Ein Geist, der hier so manchen Sturm ertrug,
 So manche Prüfung muthig überwand;
 Der dem Beruf nur und den Seinen lebte,
 Der treu blieb die Tugend und die Pflicht,
 Der vor der schwersten Stunde nicht erbebt,
 Denn **Glaub** und **Hoffnung** gab ihm **Trost**
 und **Licht.** **A. S.**

Verspätet.
 Für die vielen Beweise der Liebe und **Thät-**
ig-keit beim Hinscheiden ihres innigstgeliebten
 Gatten, des braven Vaters seiner drei Kinder,
 unseres theuren Sohnes, Bruders und Schwagers
Wilhelm Schädlich, sowie für die **ehren-**
volle Begleitung, den reichen **Blumen-**schmuck, den er-
 bebenden **Grab-**gesang und insbesondere Herrn
 P. Dr. **Rim-**mermann für die **tröstlichen** Worte
 am **Grabe** sagen den tiefgefühltesten **Dank!**
 Leipzig, den 16. Mai 1873
die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise inniger **Thät-**nahme bei
 dem **Hinscheiden** unseres theuren Gatten und
 Vaters, des Herrn **Rathswaise** **Julius Bethge**
 hier, sagen wir hierdurch unsern **ver-**zückten **Dank!**
 Leipzig, den 15. Mai 1873.

Die Hinterlassenen.
 Für die vielfachen Beweise liebevoller **Thät-**nahme
 beim **Tode** unseres guten Vaters sagen wir
 hiermit Allen unsern **herzlichsten Dank!**
Familie Walker.

Am 15. d. M. starb nach längern Leiden unser Colleague, der **Lapierergeselle F. Eder-**
hardt im hiesigen Krankenhaus. Die **Beerdigung** findet Sonntag punct 1/2 3 Uhr vom **Kran-**
kenhause aus statt, und ladet die Herren Kollegen, namentlich die **Mitglieder** des **Lapier-**
Clubs zu recht zahlreicher Beteiligung ein **A. S.**

Die **Beerdigung** unseres Collegen **Frans Kiedel** findet am **Sonntag** den **18. Mai** **Morgens 11 Uhr** statt und laden wir hiermit **sämmtliche** **Collegen** ein, sich recht zahlreich daran zu betheiligen.
Die Notenstecher der Garbrecht'schen Officin.
Versammlungsort: Kleiner Auehengarten.

Schwimmanstalt. Temper. des Wassers am 12. Mai 11'
Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des
Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 13'

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

No 137.

Sonnabend den 17. Mai.

1873.

Nachtrag.

Leipzig, 16. Mai. Eine merkwürdige Erscheinung bildet der Umstand, daß trotz der großen materiellen Aufbesserung, welche in der Lage der Reichsbeamten seit einigen Jahren eingetreten ist, der Mangel an Arbeitskräften in dieser Verwaltungsbearbeitung immer mehr zunimmt. Dieser Mangel hat zur Folge, daß die Oberpostdirectionen angeordnet haben, daß in Fällen der Beurlaubung von Beamten zur Ausübung von Curen im diejährigen Sommer auf eine Ueberweisung von Stellvertretern oder Hilfsarbeitern nicht gerechnet werden kann. Derartige Uebertragungen sollen nur dann berücksichtigt werden, wenn die Dienstgeschäfte des betreffenden Beamten während seiner Abwesenheit von Amte von dem übrigen Personal mit besorgt werden können.

Leipzig, 16. Mai. In den sächsischen Lehrerkreisen nimmt die Agitation für Uebernahme der Alterszulagen auf die Staatskasse immer mehr überhand. Jüngst beschloß

wieder eine Lehrerkonferenz in Rerchau, sich den darauf gerichteten Bestrebungen des Schulpfandes sächsischer Lehrer anzuschließen. Es sind wieder namentlich die Gemeinden auf dem Lande, gegen welche folgendes geäußert wird: „Wenn man auch nicht verklaute, daß es Gemeinden auf dem Lande giebt, welche die durch Gesetz gebotenen Zulagen gern gewähren, so konnte man doch nicht umhin, Act davon zu nehmen, wie andere Gemeinden bezüglich dieser Zulagen mit ihren Lehrern lange Zeit processiren; wie sich insolge dessen der vorher wohlgeschätzte Lehrer oft in eine schliche Stellung versetzt und sein aufopferndes Wirken auf das schamlichste verkannt sehen muß; wie er selbst nicht hindern kann, daß man an öffentlichen Orten seine Person zur Zielscheibe frechen Spottes und beleidigender Schandreden nimmt oder wie er von sich sagen lassen muß: „Der Mann ist gut, aber er ist uns zu theuer; wir wollen einen billigeren haben!“ denn Anerkennung und Freundschaft dürfen bei gewissen Leuten nur in die geringste Verührung mit dem Geldbeutel gebracht werden, um sich sofort in

ihre chemischen Bestandtheile aufzulösen und als Gase zu verflüchtigen.“ Leipzig, 15. Mai. Heute früh in der sechsten Stunde kam in dem Grundstück des Vorwerksbesizers Koberg hier Feuer aus und es brannte eine mit etwa 30 Schock Getreide gefüllte Scheune nieder. Man vermuthet Brandstiftung, weil vor mehreren Tagen an einem Thorflügel eine derartige Drohung angeschrieben stand. Der Verdacht ruht auf einer Zigeunerbande, welche mit ihrer Wetteile abgewiesen worden war. Leipzig, 16. Mai. In einer Restauration der innern Stadt versuchten sich gestern Nachmittag der Abwechslung halber ein Paar zugereichte Brauergesellen im Pharo zu spielen. Sie hatten aber noch nicht lange angefangen, sich bei diesem verbotenen Spiel zu belustigen, als plötzlich ein Polizeibeamter zu ihnen trat und die stauenden Leute nach dem Rastmarkt abführte. Ein conditionsloser Kellner machte sich gestern Abend im Pantleon höchst mißlieblich. Als deshalb der Wirth seine Entfernung verlangte, spielte der Bursche erst recht auf und scandalisirte

in einer Weise fort, daß man polizeiliche Hülfe gegen ihn in Anspruch nehmen mußte. Aber auch den diebstahligen Geboten fügte sich der renitente Mensch keineswegs, fand es vielmehr für angemessener, die Beamten durch Schimpfwörter zu beleidigen und sich zu widerlegen. Unter diesen Umständen blieb nichts übrig, als Gewalt zu gebrauchen und den Kellner nachmals einzufesseln. — Wie die Königl. Hart. Jtg. soeben meldet, ist der Officier aus Danzig, der eine so große Vorliebe für die Raseespigen seiner Soldaten hatte, daß er sie in Verührung mit seiner brennenden Cigarre brachte, dafür zu einer Festungsstrafe von 1 Jahr 9 Monaten verurtheilt worden, die er zur Zeit in der Festung Graudenz verbüßt. Die betreffenden Soldaten sind durch den Officier nicht lebensgefährlich mißhandelt worden, welche Strafe hätte der Officier wohl von dem zuständigen preussischen Kriegsgericht erhalten, wenn die Gegenstände seines Uebel angebrachten Spaziers an den Folgen desselben gestorben wären?

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses for registered foreigners, including locations like Leipzig, Dresden, and other cities in Saxony.

Volkswirthschaftliches.

Bur Situation. Leipzig, 16. Mai. Das Börsen-Umwitter, welches an jenem denkwürdigen 9. Mai die Rechnung an der Donau überfluthete und so zu sagen die Wände klamm und wand brachte, hat seine verberbernden Wirkungen leicht erklärlicher Weise auch über die Grenzmarken verbreitet und eine Verstärkung und Bangigkeit hervorgerufen, die sich nicht nur bei den arbeitenden Schichten vertheilt, sondern diese mehr oder weniger beunruhigt hat. Die Börse hatte sich in den ersten Tagen der Stimmperiode kaum ein vernünftiges Wort der Beruhigung und wenn es aus noch so lauterem Munde entstramte, aufbringen; die Börse hatte sich alle und selbst die solidesten Hauptelemente erschüttert und Verhältnisse geschaffen, wie sie in den Annalen der Börsengeschichte kaum jemals dagewesen und kaum jemals wieder vorzukommen können. Ist nun auch der Wahn des allgemeinen Entsetzens, der allgemeinen Vertrauenslosigkeit noch nicht gänzlich geboten, so hat sich doch unläugbar eine wiederkehrende Zuckung und Hoffnungslosigkeit eine gemäßigtere Anschauung Platz gemacht; es scheint mit andern Worten der Zeitgeist gekommen zu sein, in welchem die ererbte Vertheilung der Situation in ihrer wahren Gestalt fähig ist. Deshalb erachten wir es als eine wichtige Aufgabe, an der Hand langjähriger Erfahrungen des Privat-Publicum's, das bisher willenslos den augenblicklichen Schwärzungen oder den principiellen Bestimmen gefolgt war, und zum Theil recht empfindliche Verluste beim Verkauf solider Papiere durch Ueberzeugung sich zugezogen hatte, zur ruhigen Haltung und sorgfältigen Ueberlegung vor Unternehmung weiterer Schritte anzumahnen. Es sind eine Menge anerkannte Anlagewerthe von der Deroute in Mißthedeenschaft gezogen worden, die bei nur einigermaßen ruhiger Ueberlegung diesem bedauerlichen Schicksal nicht verfallen sein würden. Man hat eben den alten Fehler begangen, Alles mit einem Maße zu messen, und nicht überlegt, daß zwischen Wien und hier gänzlich verschiedene Verhältnisse obwalten. Es mag ganz richtig sein, daß unter der Menge von Verbindungen auch in unserm Lande ein Theil

sich mit der Firma „Solid“ nicht an die größere Öffentlichkeit wagen dürfe, allein ein so arger Grundsatzschwindel, als er seit zwei Jahren in Wien, Berlin etc. stattgefunden, ist glücklicher Weise hier nie getrieben worden. Gerade die Leipziger Börse hatte alle Ursache, den höchsten Anlagewerthen das Vertrauen, mit dem man bisher ihnen entgegengekommen, zu erhalten. Namentlich beklagenswerth ist die Ueberzeugung, die sich auf dem Industriellen-Actien-Markte vollzogen; denn wer nur einigermaßen die fortwährende geistliche Entwicklung von Handel und Industrie speciell in Sachsen erwägt, der muß zu dem Gebändniß gelangen, daß Coursverluste, wie sie gerade der Leipziger Courszettel an Industriepapieren, von deren Solidität man jederzeit und bis zum Eintritt der Katastrophe überzeugt war, aufzuweisen hatte, bei maßvoller Haltung nicht hätten vorkommen dürfen. Dasselbe gilt in der Hauptsache vom Banken-Markt, denn auch hier hat man in beinahe kindlicher Furcht und Einsicht Alles, Gutes und weniger Gutes, in einen Topf geworfen und dadurch vielleicht unwillkürlich selbst den Scharf-tichten am eigenen Körper gespielt. Man möge doch gerade jetzt mehr denn je erwägen, daß es unter den Bank- wie Industrie-Actien eine Menge guter Papiere giebt, auf deren Solidität das Tageblatt und speciell dessen so geschätzter „Finanzieller Wochenbericht“ wiederholt hingewiesen, und bezüglich deren man bisher recht wohl verstanden hatte, das Gute vom Schlechten zu trennen. Man erwäge nur gelegentlich, daß das Sinken der Course zu einem guten Theil darin zu suchen, daß die Coullistrierung jetzt in Verhältniß verwickelt sind, in denen sie um jeden Preis Geld beschaffen müssen und deshalb die solidesten Papiere in unverantwortlicher Rücksichtslosigkeit loszuschlagen. Gerade diese Manipulationen seiner Coterie sollten das Privatpublicum bestimmen, ihre guten Anlagewerthe unter allen Umständen nicht an den Markt zu bringen, nicht durch Ueberstürzung sich selbst das Todesurtheil zu sprechen. Es mag nicht leicht sein, bezüglich der Wahl der Papiere allemal das rechte Maß zu treffen und gewissermaßen den Propheeten zu spielen; allein eindringlich ist den Privat-Speculanten die Beherzigung der Thatsache anzupfehlen,

gerade jetzt von der Verschleuderung der Papiere, von deren Solidität man lange genug überzeugt war, abzurufen, um so mehr, als nach allen Anzeichen kein triftiger Grund zur Losschlagung um jeden Preis vorliegt. Zum Giro-Verkehr in Leipzig. Der Leipziger Cassenverein hatte nach Ausweis seiner Geschäftsberichte auf Giro-Conto einen Umsatz von Thlr. 105,375,811. 81/2. in 1868. 115,689,415. 13 1/2. 1869. 119,151,512. 20. 1870. 141,024,165. 1. 1871. 261,954,735. 12 1/2. 1872. und zeigt somit eine stetige, im letzten Jahre bedeutende Zunahme seiner Thätigkeit. Es haben sich durch Eröffnung von Conten bei demselben immer mehr hiesige Firmen der wirthschaftlichen Sittlichkeit angeschlossen, ihre Cassa-Geschäfte durch ein Bank-Institut besorgen zu lassen. Thatsächlich bietet ja ein Giro-Conto die kostenfreie, Zeit und Arbeit sparende große Annehmlichkeit, die Gelder und empfangenen Cheques, sowie Wechsel und Rechnungen zum Einzug resp. Gutschrift einzureichen, und darüber in beliebigen Summen durch Cheques sowie Domicilirung der Accepte und Rechnungen wieder zu verfügen. Es fällt hierdurch ein guter Theil des mühsamen Geld-Hin- und Herfahrens für den Conto-Inhaber fort, welcher im Uebrigen aus dem geführten Reibuche stets den genauen Bestand seines Cassa-Guthabens ersieht. Nicht zu unterschätzen ist auch der weitere Vortheil, daß der Inhaber eines Giro-Contos überhaupt einen geringeren Bestand an barem Casse zu halten braucht, weil derselbe gewöhnlich bereits zu der Zeit, wo sein Incoasso und seine Rechnungen noch im Einzuge begriffen sind, darüber verfügen kann. Es resultirt hieraus eine Ersparung von Betriebscapital, eine Oekonomie, die sich selbst der Capitalisten selbst. Alle diese Vortheile werden im höchsten Grade in England wie in den Vereinigten Staaten America's gewürdigt. In beiden Ländern bildet der Giro-Verkehr (Banking) das bewegende Element des gesammten Geldumschlages. Dabei werden die Cheques sehr selten zur Einlösung präsentirt,

sondern wieder in Gutschrift gegeben, und rechnen darüber die Banken, welche z. B. in London und in New-York sämmtlich Giro-Conten eröffnen, täglich unter einander ab (Sparing). Wenn nun auch an unseren Deutschen Handelsplätzen alle Bank-Institute den Versuch haben, den Giro-Verkehr zu betreiben, so empfiehlt es sich doch sehr aus praktischen Gründen, daß sich bei uns der Giro-Verkehr in einer Hand centralisire und nicht zersplittere! Eindeutlich ist in Deutschland das Depositenwesen überhaupt nicht in dem Maße wie in den oben erwähnten Staaten entwickelt und dann muß man gewiß die Größe eines Handelsplatzes in Betracht ziehen. So hat das rapid gewachsene Berlin mit seiner ionangebenden Völkzahl doch nur eine Giro-Bank (das die preussische Bank gegen eingebaute Gelder auf Verlangen Giro-Anweisungen ausstellt, kommt hier nicht in Betracht): die Bank des Berliner Cassenvereins, deren Umsatz im Jahre 1872 die enorme Höhe von Thlrn. 8,881,641,140 Thlrn. erreichte. Dort ermöglicht die Concentrirung des Giro an dieser einzigen Stelle, alle Börsen-Rechnungen von Conto des Einreichenden auf jenes des Zahlenden durch Uebertragung der Beträge schnell zu ordnen und konnten von obiger Summe 76 2/3 Proc. durch solche- und ähnliche Transferrationen beglichen werden. Hier in Leipzig ist es aber leider noch nicht gelungen den Giro-Verkehr in einem Institute zu centralisiren, was der ganzen Sache nach der hiesige Cassenverein sein sollte. Hier haben wir eine leidige Zersplitterung solange als die Leipziger Bank ihre Giro-Anstalt fortführt, obgleich bei Weitem die meisten derjenigen hiesigen Firmen, welche überhaupt bis jetzt dem Giro-Verkehr beigetreten, ihre Conten bei dem bekanntlich seiner Zeit nach dem Vorbild des Berliner begründeten Leipziger Cassenvereins halten. Auch der letzterem, der für das Incoasso der Wechsel und Börsen-Rechnungen alle möglichen Erleichterungen gewährt, hat sich der Procentfuß der Transferrationen — dieser Waghast der Mithildigkeit! — allmählig geboten: 1868 33 1/2 Proc., 1869 36 1/2 Proc., 1870 37 1/2 Proc., 1871 41 Proc., und 1872 44 1/2 Proc. Für den Monat April dieses Jahres erreichten diese Ausgleichungen bereits die Höhe von 51 1/2 Proc. eines Umsatzes von 26,078,700 Thlr. und betrug

den Grund des Hauses eingerammt: dieselben haben, ähnlich den Pfeilen bei Kompositbau...

Neuer Packet-Porto-Tarif.

Nach diesem Tarif beträgt das Porto für Pakete in Eisenbüchsen:

Table with 2 columns: Entfernung in Meilen, Bei einem Gewicht von Kilogramm. Rows include 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 Meilen for weights from 5 to 15 kg.

Leipziger Börse am 16. Mai.

Sahen nicht die traurigen Wiener Börsenverhältnisse, nicht herabsetzend ihre Schatten auf die deutschen...

Das Geschäft in Zucker, Rohrzucker bewegte sich bei etwas lebiger Tendenz innerhalb eines engherren Rahmens...

Der Rohrzuckermarkt zeigte in einzelnen Sachen große Beweglichkeit am den Tag; in einzelnen namentlich...

Oberhöndorf, letztere bei um 3 Tkr. erhöhten Forderungen nicht auszuführen war.

Allgemeine kommerzielle Notizen.

D. Frankfurt, 15. Mai. Die Börse war heute täglich von der Reduktion abfordern und erlitten die Kurse der tomangehenden Papiere...

Bankausweise. London, 15. Mai. Totalreserve 10,183,662 Pfd. St., Abn. 93,965 Pfd. St.

Paris, 15. Mai. Die Nationalbank hat heute den Discont von 5 auf 4 1/2 Proc. erhöht.

Verlosungen. Wien, 15. Mai. Die Ungarische Prämien-Anleihe von 1870 fiel der Haupttreffer von 150,000 fl. auf...

Rotterdam, 16. April. Die heutige durch die niederländische Handelsgesellschaft abgehaltene Auktion...

Table with 4 columns: Ballen, Beschreibung, Lage, Ablauf. Rows include 2229 Brauner, braun bis hellbraun, etc.

66177 Baven. Java-Art. Padungen unter 100 Ballen sind hierbei nicht in Veracht genommen.

Kettendamm, 13. Mai. Kaffee. Die Preissteigerung hat seit unterm vorigen weitere Fortschritte gemacht...

Auction. Jeder Pack enthält 2 Körbe. Farbbilder ganz unverändert und fest mit wenig Handel.

Hopfenbericht. Nürnberg, 13. Mai. Gestern bestand wieder lebhaftes Frage für Kunsthopfenware...

Antwerpen, 13. Mai. Einheimische Rohzucker 85 1/2 disponibel und laufender Monat 62-62 1/2.

Übersee. 15. Mai. Baumwolle. (Schlußbericht.) Umfang 15,000 B. davon für Speculation und Export...

Marktberichte. Berlin, 15. Mai. Getreidemarkt. Weizen pr. Juni-Juli 88, pr. Juli-August 85 1/2.

Königsberg, 15. Mai. Kartoffelspiritus. Lagerware e. hüblid besser bezahlt. Termine höher gelodert...

Dresden, 15. Mai. Getreidemarkt. Spiritus pr. loco 100 1/2, pr. Mai-Juni 127.

Münch, 15. Mai. Getreidemarkt. Weizen höher, hiesiger loco 9.20, fremder loco 9.50.

Hamburg, 15. Mai. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loco sehr fest, beide auf Termine fester.

Antwerpen, 15. Mai. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen fest, Roggen fest, französischer 2 1/2.

London, 13. Mai. Für Zucker wurden nur niedrigere Gebote gemacht; eine Lösung vorhanden...

Hamb, 14. Mai. Baumwolle fest. Es wurden 600 Ballen verkauft; sehr ord. Qualität.

Glasgow, 15. Mai. Rohzucker. Mixed Rumbers warrants 116.

Die Kölner, Hamburger und Bremer Post ist heute bis zum Reactionschluß ausgeblieben.

Dresdner Börse, 15. Mai. Societäts-Act. - B. Helfenfelder do 300 B.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 16. Mai. Eisenbahn-Aktionen. Kuffg-Leipziger alte 148, junge 123 1/2.

Industrie-Aktionen. Aktien 92, (Bachmann) Barmbein-Bank 80 1/2.

Frankfurt a. M., 16. Mai (Schlußkurs). Deutsche Reichsbank 114 1/2.

Wien, 16. Mai (Vorbericht). Galizier 66.50, Silber-Rente 71.75.

Berlin, 16. Mai (Schlußkurs). Bayer-Rente 66.50, Silber-Rente 71.75.

Übersee, 16. Mai. Baumwolle (Wochenbericht). Wochen-Umfang 21,000 B.

Übersee, 16. Mai. Baumwolle (Wochenbericht). Wochen-Umfang 21,000 B., davon für Speculation 9000 B.

Leipziger Börsen-Course am 16. Mai 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including Wechsel, Deutsche Fonds, Eisenbahn-Act., Eisenbahn-Stm.-Fr.-Act., Bank- u. Cred.-Act., Industr.-Act. u. Prior., and Kohlen-Action und Prioritäten. Each section lists titles, dates, and prices.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, possibly from an adjacent page or a separate column.